



Griesstätter Gemeindeblatt

April 2010



Wiedereröffnung der Berger Kirche am Sonntag, 25. April



HOLZHAUS ZIMMEREI ERWEITERUNG/AUFSTOCKUNG **WÄRMEDÄMMUNG**

RUNDUM NACHHALTIG



Lindauer
ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 38 - 220 · Telefax: 0 80 38 - 14 28
info@lindauer-holzbau.de · www.lindauer-holzbau.de

| Inhalt: | Seite |
|--|-------|
| Impressum | 2 |
| Grußwort des Bürgermeisters | 3 |
| Aus der Gemeindeverwaltung | 3-8 |
| • Aus der Gemeindebücherei | 6 |
| • Wir gratulieren zum Geburtstag | 7 |
| • Aus dem Fundamt | 8 |
| • Aus dem Standesamt | 8 |
| Kirchliche Nachrichten | 9-10 |
| Aus der Schule | 10-11 |
| Die Ecke für die Jugend | 12 |

| | |
|---|-------|
| Aus dem Vereins- und Dorfleben | 12-23 |
| • Männergesangverein | 12 |
| • FDP-Ortsverband Amerang u.a. Chiemgau-Ingem. | 13 |
| • Feuerwehr | 13-14 |
| • Musikkapelle | 15 |
| • Trachtenverein | 16-17 |
| • VdK-Ortsverband | 18-19 |
| • Sportverein | 19 |
| • Burschenverein | 20 |
| • Gartenbauverein | 20-21 |
| • Schützenverein | 21-22 |
| • Fasching der Vereine | 23 |
| Aus dem Geschäftsleben | 23 |
| Historisches aus Griesstätt | 24 |
| Termine und Veranstaltungen | 24-26 |
| Private Kleinanzeigen | 26 |

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39
 E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Druck: Neuner Druck GbR, Eiselfing
Auflage: ab 1.1.2010: 1.050 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Franz Meier
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



PREIS

Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit
Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...
Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.



NEU:

- GARDENA-Gartenzubehör
- BRUDER-Sonderposten
- Fahrräder + Gartenmöbel im Zelt
- Beet- und Balkonpflanzen, Dünger, Pflanzgefäße, Erde

Grußwort des Bürgermeisters

Sich in seinem Wohnort wohlfühlen und zu Hause zu sein, das ist das Selbstverständlichste im Leben und ein großer Wunsch jeden Bürgers.

So einfach, wie es sich anhört und auf den ersten Blick scheint, ist dies trotzdem nicht. Es lässt sich leider nicht alles im Leben verwirklichen. Eine große Rolle spielt die Familie, der Freundes- und Bekanntenkreis, sowie die Gemeinschaft - dies schafft Heimat!

Aber auch die notwendigen praktischen Voraussetzungen sind dazu notwendig. Damit man sich in seinem Wohnort wohlfühlt, müssen Grundlagen für eine angenehme und reibungslose Lebensgestaltung vorhanden sein. Das beinhaltet beispielsweise das Vorhandensein einer Kinderkrippe oder eines Kindergartens, die Schaffung von ausreichend Betreuungs-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen vor Ort, sowie vielseitige Freizeitangebote.

Um dies von Seiten der Gemeinde gestalten und entwickeln zu können, sind ein Flächennutzungsplan, sowie entsprechende Bebauungspläne notwendig. Hier dürfte Griesstätt aus meiner Sicht nun mit den Gewerbe- und Mischgebieten, sowie mit dem neuen Einheimischenbaugebiet gut aufgestellt sein. Man schafft zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze und gibt jungen Griesstättern die Möglichkeit, den Traum vom Eigenheim in der Heimatgemeinde zu verwirklichen. Dies alles muss ausgewogen und umsichtig durchdacht werden.

Nicht vergessen sollte man auch unsere Umgehungsstraße. Wir können froh darüber sein, dass sich hiesige Gemeindeglieder bereits vor Jahrzehnten darüber Gedanken gemacht haben, wie die Ortsdurchfahrt zukünftig verlaufen könnte. Die Ortsumfahrung ist ein ganz wichtiger Faktor für Lebensqualität vor Ort. Hierzu trägt auch meiner Ansicht nach das neu geschaffene Nahversorgungszentrum bei.

So glaube ich, ist es uns stückweise gelungen, dass der Ort Griesstätt, sowie die gesamte Gemeinde an weiterer Lebensqualität gewonnen hat und der Ort seine Beliebtheit noch weiter aufgewertet hat.

Was hierbei in meinen Augen noch eine große Rolle spielt ist das Vereinsleben in unserer Gemeinde. Das gute Miteinander unter den Vereinen, sowie die sehr gute Jugendarbeit in allen Bereichen möchte ich hierbei lobenswert hervorheben. Dies alles kann jedoch nur funktionieren, wenn sich viele in den Dienst der Allgemeinheit stellen und ein Ehrenamt ausführen. Nicht vergessen darf ich dabei die im sozialen Bereich ehrenamtlich Tätigen. Hier wird oftmals aufopferungsvoll Arbeit im Verborgenen verrichtet. Auch sie tragen erheblich dazu bei, dass Lebensqualität vor Ort geschaffen wird.

Allen ehrenamtlich Tätigen möchte ich hiermit im Namen der Gemeinde Griesstätt vielen herzlichen Dank für ihr geleistetes Engagement sagen.

Ihr Bürgermeister Franz Meier



Aus der Gemeindeverwaltung

Gewerbegebiet Klosterfeld

Die im Bebauungsplan Klosterfeld ursprünglich im Norden vorgesehene (ca. 12.300 m² große) Parzelle 4 wird in Kürze in deutlich kleinere Flächen parzelliert. Es sollen neue, kleinere Parzellen mit einer Größe ab ca. 1.000 m² entstehen. Aufgrund der verminderten Parzellengröße ist die Erstellung einer zweiten Erschließungsstraße im Gewerbegebiet erforderlich. Mit den Arbeiten hierfür soll bereits Anfang Mai 2010 begonnen werden. Diese Erschließungsmaßnahme soll Ende Juni 2010 fertiggestellt werden. Für die verkleinerten Parzellen gibt es bereits mehrere Interessenten. Die Parzellierung wurde entsprechend der Wünsche der Gewerbeinteressenten abgestimmt. Die ersten Kaufverträge konnten hier bereits unter Dach und Fach gebracht werden. Erfreulich ist auch, dass zwischenzeitlich auch die südlichen Parzellen 1 bis 3 an Gewerbetreibende veräußert werden konnten.

Interessierte Gewerbetreibende können sich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung nach noch freien Gewerbeparzellen erkundigen.

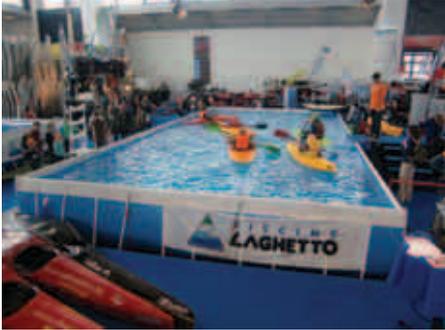


PISCINE
LAGHETTO

INGENIEURBÜRO
Schindler Franz



Spa
IDROMAS
LAGHETTO







Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@pool-deluxe.de

www.pool-deluxe.de



Baugebiet Süd-Ost

Im Baugebiet Süd-Ost soll in Kürze der im Bebauungsplan vorgesehene Kinderspielplatz errichtet werden. Die Spielgeräte wurden bereits von der Gemeinde angeschafft und werden je nach Witterung so bald wie möglich aufgestellt. Bei dem Spielplatz handelt es sich um einen öffentlichen Spielplatz, der für jedermann zugänglich sein soll. Wir hoffen, der Spielplatz wird sehr gut von unseren jüngeren Bürgern angenommen. Im untenstehenden Bebauungsplan ist der Spielplatz mit  gekennzeichnet.

Außerdem soll im Frühjahr die Bepflanzung im Baugebiet erfolgen. Sobald das Wetter es zulässt, wird auch die Gehwegverbindung zwischen Baugebiet und Schule/Kindergarten - angrenzend an den Sportplatz - geschaffen.

Erfreulich ist, dass das Baugebiet von unseren Einheimischen gut angenommen wird. Es konnten bereits mehrere Parzellen veräußert werden (orange markiert). Interessierte können sich natürlich gerne bei der Gemeindeverwaltung nach einem freien Einheimischengrundstück erkundigen.

Nähere Infos auch auf der Internetseite der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de.



Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal-Ortung - Deformationsmessung - Kanal Benebelung



**Wir beseitigen Verstopfungen & überprüfen Ihren Hausanschluss
auf die Funktion und Dichtheit**



Hans-Brunner-Straße 28 • 83556 Griesstätt • Tel: 08039-4099106 • Fax: 08039-4099107 • mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de • www.kanalservice-braunen.de

Gewerbe-/ Mischgebiet Süd-West

Im nördlichen Bereich des Gewerbegebietes Süd-West konnte seitens der Gemeinde eine weitere Mischgebietsfläche an einen Unternehmer, der im Bereich Bautenschutz tätig ist, veräußert werden.

Eine Gewerbeparzelle, sowie ein Teil der Mischgebietsflächen, direkt nördlich angrenzend an den Nahversorger Penny-Markt, stehen hier jedoch noch für den Verkauf zur Verfügung. Interessenten werden gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Kindergartenneubau/-erweiterung

Die beschränkte Ausschreibung für die Gewerke Baumeister-, Elektro-, Zimmerer-, Dachdecker-, Heizung- und Sanitärarbeiten sowie der Fenster und Außentüren ist mittels einer Anzeige im OVB (Ausgabe 20./21.2.10) erfolgt. Die Leistungsverzeichnisse wurden Anfang März an die interessierten Firmen versendet. Die Submission erfolgt Anfang April. Die Vergabe der einzelnen Gewerke findet in der Aprilsitzung des Gemeinderates statt. Mit der Erweiterung des Kindergartens bzw. der Baumaßnahme soll dann endlich Ende April begonnen werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und somit der Einzug der Kinder in die neuen Räumlichkeiten spätestens Ende des Jahres 2011 erfolgen kann.

Die Gemeinde möchte sich bereits heute auf diesem Wege bei den derzeitigen Kindergartenkindern, den Eltern, dem Elternbeirat sowie dem Kindergartenpersonal für die im Zuge der Baumaßnahme bislang entstandenen und auch noch zu erwartenden Unannehmlichkeiten (Baustellenbetrieb, -lärm, ausgelagerte Kindergartengruppen, Platznot, begrenzte Spielmöglichkeiten im Außenbereich usw.) entschuldigen, sowie für deren Verständnis recht herzlich bedanken.

Spenden für den Kindergartenneubau

Wie bereits in den letzten Gemeindeblättern möchten wir uns auch dieses Mal bei folgenden Spendern bedanken, die uns bei der Anschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände im Kindergartenneubau finanziell unterstützen:

Anonym 50 Euro; Konrad Irtel 200 Euro; Hot Socks 150 Euro; Anonym 100 Euro; Gassner/Anders Erlös Eröffnung 250 Euro.

Wer spenden möchte, hier die Spendenkonten der Gemeinde: Sparkasse Wasserburg, Konto 30003115 (BLZ 711 526 80) und Raiffeisenbank Griesstätt-Halbing eG, Konto Nr. 100010545 (BLZ 701 691 32). Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Unter allen Spendern wird ein voll installiertes Notebook im Wert von ca. 1.000 Euro verlost. Hierzu dürfen wir uns bei der Firma netzteam Systemhaus GmbH bedanken, die uns diesen hochwertigen Sachpreis gespendet hat.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 10. Februar 2010 größtenteils über Bauangelegenheiten entschieden. Dem Antrag von Andrea Forstner auf Erweiterung der Garage mit neuem Dachstuhl und Anbau eines Holzlagers an der Innstraße erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen. Dem Antrag von Paul Langbauer zur Errichtung einer Abbund- und Lagerhalle zur Erweiterung des bestehenden Zimmereibetriebes in Kreuth stimmte der Gemeinderat zu. Der eigenen Tektur zur Erweiterung bzw. zum Neubau des Kindergartens an der Schmiedsteige erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen, unter der Bedingung, dass die Dachneigung 16° beträgt. Der Gemeinderat beschloss, das Vorhaben von Stefan und Magdalena Bäumlner zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage an der Hochriesstraße zu befürworten. Ebenfalls wurde das Bauvorhaben von Gerhard und Manuela Kühnle zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit gewerblicher Nutzung, einer Doppelgarage sowie eines überdachten Stellplatzes an der Innthalstraße befürwortet. Der Antrag der BayWa AG auf Anbringung einer Werbeanlage auf einen bestehenden Kraftstofftank an der Rosenheimer Straße wurde ebenfalls befürwortet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. März 2010 folgendes beschlossen: Dem Bauantrag von Christian Graf auf Abbruch und Neuerrichtung eines Einfamilienhauses in der Rosenaustraße erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen. Der Antrag von Nicole Sutor auf Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes mit 5 Wohnungen in der Rosenheimer Straße wurde zurückgestellt. Dem Antrag von Martin Gartner auf Überdachung des Fahrsilos zum Lagern von Hackschnitzel, sowie auf Einbau einer Heizung und Anbau eines Hackschnitzel-Bunkers in Raming erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Der Antrag von Andreas Gartner auf Anbau eines Lagerraumes

Computerprobleme ?



**Schonen Sie
Ihre Nerven
und rufen
Sie uns an.**

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com



und Überdachung von drei Stellplätzen und Kellerabgang an ein bestehendes Gebäude in der Rosenaustraße wurde zurückgestellt. Dem Antrag von Franz Huber auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis stimmte der Gemeinderat zu.

Auf Antrag der Kath. Kirchenstiftung gewährt der Gemeinderat für die Restaurierung Christus am Kreuz und Maria, sowie für einen Apostelleuchter der Filialkirche St. Georg in Berg einen Zuschuss in Höhe von 352 Euro.

Endgültige Schließung der Deponie in Weng

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.2.2010 beschlossen, dass die Deponie in Weng wegen zu schwacher Frequentierung und aus Kostengründen geschlossen wird. Die Gemeindebürger werden gebeten, sämtliche Gartenabfälle ab sofort in die Kompostieranlage nach Aham zu bringen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen des Landratsamtes Rosenheim

Für die Beantragung und Ausstellung von Führerscheinen wurden in der Zulassungsstelle Rosenheim zwei weitere Schalter eröffnet. Durch diesen zusätzlichen Service sollen Wartezeiten vor den Büros der Führerscheinstelle vermieden werden.

Für alle Bürger, die ihre Termine in der Zulassungsstelle Rosenheim online reservieren, stehen ab sofort zusätzliche Öffnungszeiten zur Verfügung. Am Dienstag- und Mittwochnachmittag in der Zeit von 14 Uhr bis 15:30 Uhr können Fahrzeuge zugelassen und abgemeldet werden.

Bürger, die aus der kreisfreien Stadt Rosenheim in den Landkreis umziehen, oder umgekehrt, benötigen ab sofort kein neues amtliches Kennzeichen für ihr Fahrzeug mehr. Trotzdem ist der Halter nach einem Umzug weiterhin verpflichtet, sein Fahrzeug bei der zuständigen Zulassungsbehörde umzumelden. Die dazu notwendigen Unterlagen sind Zulassungsbescheinigungen, die Versicherungsbestätigung, eine gültige Hauptuntersuchungsbescheinigung, die Lastschriftzugermächtigung, der Personalausweis oder Reisepass, sowie die Meldebescheinigung.

Blumenschmuckwettbewerb 2010

Dieser Wettbewerb wird traditionell alle 4 Jahre ausgeschrieben. 2010, im Jahr der Landesgartenschau Rosenheim, kommt ihm eine besondere Bedeutung zu. Der Landkreis soll sich den Gästen der Landesgartenschau in einem besonderen Licht präsentieren. Die Siegerehrung zum Wettbewerb wird im Herbst 2010 auf dem Gelände der Landesgartenschau stattfinden. Informationen und Anmeldung bis zum 15. Juni beim Gartenbauverein, Rupert Altermann, ☎ 08039/408714.

Aus der Gemeindebücherei



Super, schon wieder eine große Neuerung in unserer Gemeinde-Bücherei! Durch die Unterstützung des Elternbeirates der Grundschule, besonders durch den enormen Einsatz des Elternbeiratsmitgliedes Reinhold Maier (re.), wurden für die Bücherei von der Firma „Holzkunst Kubitzka“ spezielle, formschöne Regale angefertigt. Herr Kubitzka (2.v.re.) hat nun diese wider Erwarten voll und ganz gestiftet. Klasse! Vielen, vielen Dank!



Somit ist die zugesagte Spende des Elternbeirates frei und wir haben mehr Möglichkeiten, dadurch neuen und spannenden Lesestoff einzukaufen. Es sind auch schon wieder Bücher für große und kleine Lesefreunde ausgesucht und stehen bald in den Regalen bereit! Großen Dank an alle Beteiligten!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wir wünschen allen unseren Lesern ein fröhliches Oster-eier-Suchen!

Das Bücherei-Team

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Sonntag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

In den Osterferien ist die Bücherei geschlossen. Letzter Ausleihtag: Sonntag, 28.03.2010; erster Ausleihtag: Sonntag, 11.04.2010.

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr
Alpenstraße 21
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250





Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 18. Geburtstag

| | | |
|----|-------------|--------------------|
| am | 3. Februar | Felix Hanke |
| am | 8. Februar | Alexander Bastyans |
| am | 13. Februar | Franz Anzinger |
| am | 13. Februar | Josef Linner |
| am | 2. März | Manuel Pauker |
| am | 12. März | Claudia Ender |
| am | 13. März | Reinhard Ziegler |

Zum 50. Geburtstag

| | | |
|----|------------|-------------------|
| am | 3. Februar | Thomas Przybyllok |
| am | 7. Februar | Anna Biermann |
| am | 11. März | Martin Magyari |

Zum 60. Geburtstag

| | | |
|----|-------------|-----------------|
| am | 10. Februar | Christina Schab |
| am | 23. März | Katharina Seidl |

Zum 70. Geburtstag

| | | |
|----|------------|--------------------|
| am | 3. Februar | Rosa Bachleitner |
| am | 3. Februar | Barbara Hofmeister |
| am | 4. Februar | Ludwig Liedl |
| am | 12. März | Stefan Huber |

Zum 80. Geburtstag

| | | |
|----|-------------|--------------------------|
| am | 3. Februar | Katharina Oswald |
| am | 19. Februar | Wolfgang Hedtkamp |
| am | 22. Februar | Margarethe Siglreitmaier |
| am | 25. März | Gertraud Wagner |
| am | 27. März | Maria Mühlhuber |

Zum 85. Geburtstag

| | | |
|----|----------|--------------------|
| am | 17. März | Josef Kapfenberger |
| am | 27. März | Anna Wastl |

An alle Bürgerinnen und Bürger:
Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum
NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der
Gemeinde, ☎ 9056-11 melden !

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse: Peter Pietzykatis
Hans-Brunner-Str. 15 Tel. 08039 / 90 78 17
83556 Griesstätt Fax 08039 / 90 78 18
www.sip-fliesen.com Mobil: 0177 / 34 96 194
pietzykatis1@aol.com

Margarete Siglreitmeier feierte 80. Geburtstag

Ihren 80. Geburtstag konnte bei guter Gesundheit Margarete Siglreitmaier aus Haid feiern. In Koblberg bei Soyen wurde die rüstige Jubilarin geboren. Nach dem Volksschulbesuch in Wasserburg bei den Englischen Fräulein legte sie ihr damals übliches Pflichtjahr auf einem Bauernhof ab und fand dann während des Krieges im Krankenhaus in Gaber-



see als Helferin in der Küche und in der Wäscherei eine Anstellung. Anschließend kam sie nach Bachmehring in den Haushalt der Mühlen- und Sägewerksbesitzerfamilie Stemmer. Dort lernte sie

auch ihren Mann Josef aus Griesstätt kennen, der als Sattler und Polsterer zur „Ster“ arbeitete. Im April 1948 schloss sie mit ihm den Bund fürs Leben. Gemeinsam nahmen sie in Moosham bei Griesstätt eine Wohnung. Mit ihren vier Kindern konnten sie dann im Jahr 1959 in das in Haid gebaute Haus einziehen. Bis zu seinem Tod führte ihr Mann in seiner Werkstatt Polster- und Sattlerarbeiten aus, wobei ihm die Jubilarin eine große Hilfe war. Gern erinnert sie sich an die vielen gemeinsam unternommenen Skiausflüge und Bergwanderungen. Eine große Freude ist es für sie immer, wenn eines der neun Enkel und neun Urenkel zu Besuch kommt. Zum Geburtstag gratulierten ihr jetzt auch Monika Altermann und Amalie Kaiser von der Vorstandschaft des Frauenbundes, in dem sie schon viele Jahre Mitglied ist. Im Namen der Gemeinde übermittelte ihr zweiter Bürgermeister Karl Beinrucker (Foto) die besten Glückwünsche. Text/ Foto: Albersinger

Stephanhof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 -0



Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenlos Pflege-Hotline
Tel.: 0800 - 8080 606

Mayer & Reif
Pflegeheime / Persönlich. Menschlich. Familial.

www.mayer-reif-pflegeheime.de



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- ein Nokia-Handy
- ein BMW Schlüssel mit zwei weiteren Schlüsseln

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeinde abgeholt werden.

Aus dem Standesamt

Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Seit der Veröffentlichung des letzten Gemeindeblattes wurden keine Geburten gemeldet.

Nachruf auf Monika Römersberger

Für viele unerwartet kam der Tod von Monika Römersberger. Groß war die Schar, die sie auf ihrem letzten Erdenweg begleiteten und für sie beim Seelengottesdienst, den Pfarrer Cristian Uptmoor zelebrierte und der Kirchenchor unter Leitung von Georg Opielka gesanglich und musikalisch gestaltete, beteten.



Geboren wurde die Verstorbene 1928 in Griesstätt, wo sie auch die Volksschule besuchte, ihren Beruf als Schneiderin erlernte und auch mit ihrem Mann Johann im Jahr 1953 den Ehebund schloss und die Familie gründete. Auch noch als die vier Kinder geboren waren, übte sie ihren erlernten Beruf aus. Bekannt war sie auch als ehemalige „Störnäherin“, wobei sie mit ihrer Tante in den verschiedensten Häusern arbeitete. Ihr Mann ging ihr bereits im Jahr 1980 im Alter von 54 Jahren im Tod voraus. Trost und Abwechslung gaben ihr die zehn Enkel und zwei Urenkel. Besonders freute sie sich über die sonntäglichen Spaziergänge, die sie mit ihnen in der Umgebung unternahm. Ihre Leidenschaft war die Gartenarbeit und ihr Federvieh. Bis zuletzt besuchte sie regelmäßig die Gottesdienste in der nahen Pfarrkirche und suchte beim Kirchengang gerne den Kontakt mit den Griesstättern. Nach einem Sturz verstarb sie im Kreise ihrer Familie, so wie sie es sich sicher gewünscht hatte.

Text: Albersinger ; Foto: Hanke

Die Kloster-Apotheke lädt ein zum letzten
FRÜHJAHRESVORTRAG „Wege zur Heilung“:

Homöopathie - Die Hausapotheke für die ganze Familie

mit Doris Bachmann.

Fachreferentin für Homöopathie

am Montag, 19. April 2010 um 19.30 Uhr

im Landgasthof Stechl, Marktplatz 5, 83543 Rott am Inn

Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Ob als schnelle Hilfe für den Akutfall oder als optimale Medikation für chronisches Leiden, können homöopathische Arzneien die Kraft der Natur entfalten und helfen.

Lernen Sie die Grundprinzipien der Homöopathie kennen und erfahren Sie die Anwendungsmöglichkeiten homöopathischer Arzneimittel in der Selbstbehandlung.

Faszination Homöopathie - Aus Liebe zum Leben.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team aus der Kloster-Apotheke



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

**Neue
Öffnungszeiten !**

Kirchliche Nachrichten

Wiedereröffnung der Filialkirche in Berg

Mit der Durchführung der Restaurierungsarbeiten der Altäre der Filialkirche Sankt Georg in Berg wurde auch die Firma Reiner Neubauer in Mauerkirchen bei Bad Endorf beauftragt. Die beiden Seitenaltäre wurden nach erfolgter Restaurierung wieder in der Berger Kirche aufgestellt. Noch im Dezember letzten Jahres wurde von der Firma Neubauer der Hochaltar abgebaut und zur Restaurierung in die Werkstätte nach Mauerkirchen gebracht.

Über die Arbeiten konnten sich Diakon Simon Frank, Bauleiter Florian Obermayer und Fördervereinsvorsitzender Georg Lindauer (Foto, v.re.n.li.) an Ort und Stelle informieren. Reiner Neubauer (li.) ging dabei auf die bereits durchgeführten Untersuchungen zur Festlegung der weiteren Restaurierungsschritte ein und erläuterte die notwendigen Arbeiten. Im Hintergrund die Heiligenfiguren des Hochaltars.



Der Restaurator versprach den Abschluss der Arbeiten und rechtzeitigen Wiederaufbau des Altares bis zur **Feier der Wiedereröffnung der Filialkirche am Sonntag, den 25. April, mit Weihbischof Dr. Dietl.**

Nach dem Festgottesdienst, den die Riederinger Sänger und die Griesstätter Musikkapelle gesanglich und musikalisch gestalten werden, wird zum Pfarrfest eingeladen. Be-

ginn des Gottesdienstes ist um 10 Uhr.

Die gesamte Bevölkerung, alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, Spender und Freunde der Filialkirche sind zum Gottesdienst, zum Pfarrfest, zum Mitfeiern und auch zur Besichtigung der Filialkirche herzlich eingeladen.

Foto/ Text: Albersinger

Kleidermarkt des Pfarrgemeinderates

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt durchzuführen.

Auch dieses Jahr erzielten wir ein Plus von 8% der angebotenen Artikel. Die Anbieterzahl und die Kundenanzahl blieb, trotz winterlicher Verhältnisse am Verkaufstag, konstant. Der Reingewinn konnte dieses mal, im Vergleich zum letzten Herbstmarkt, um 6,66% gesteigert werden.

Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Sonnensegel für den Kindergarten
- Schulförderverein (Bücher für die Leseförderung)
- Schwester Imelda (Material für Bibelstunden)

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt!
Euer Kleidermarktteam

Bestattungen
Trauerhilfe
Feuer- und Erdbestattung



Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.



Kirchliche Termine

| | |
|--------------------------------------|--|
| Do, 1.4. Grün- donners- tag | 13 ³⁰ Seniorennachmittag im Jugendheim 19 ¹⁵ Feier vom letzten Abendmahl 20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰ Stille Anbetung 22 ⁰⁰ Ölbergandacht |
| Fr, 2.4. Karfreitag | 12 ⁰⁰ -15 ⁰⁰ Anbetung 13 ³⁰ Kinderkreuzweg 15 ⁰⁰ Feier vom Leiden und Sterben Christi |
| Sa, 3.4. Kar- samstag | 16 ⁰⁰ Familienauferstehungsfeier mit Speisen- segnung 20 ⁰⁰ Feier der Osternacht in der Klosterkirche Altenhohenau |
| So, 4.4. Oster- sonntag | 5 ⁰⁰ Auferstehungsfeier in Rott 8 ⁴⁵ Festgottesdienst in Griesstätt mit Speisen- segnung |
| Mo, 5.4. Oster- montag | 8 ⁴⁵ Festgottesdienst in Griesstätt 10 ¹⁵ Festgottesdienst in Rott gestaltet von der Jugend und den Firmlingen 14 ⁰⁰ Emausgang von Rott nach Feldkirchen |
| So, 25.4. | 10 ⁰⁰ Wiedereröffnung der Berger Kirche |
| Fr, 7.5. | 19 ⁰⁰ Friedenswallfahrt nach Altenhohenau |
| Mo, 10.5. | 18 ⁰⁰ Sternwallfahrt nach Feldkirchen |
| Do, 13.5. | 10 ⁰⁰ Erstkommunion |
| Sa, 15.5. | 16 ⁰⁰ Kinderkirche in der Pfarrkirche |



Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2010

Mit 182 Wählerinnen und Wählern war die Beteiligung an der Wahl des Pfarrgemeinderates wesentlich geringer als vor vier Jahren. Dies entspricht bei 1.588 wahlberechtigten Pfarrgemeinde-Mitgliedern nur einer Wahlbeteiligung von 11,46 Prozent.

Die meisten Stimmen erhielt die bisherige Vorsitzende des Gremiums Elisabeth Arnold vor Gerhard Albersinger, Johann Brindl, Barbara Weiderer, Eva Liedl, Sebastian Deiwaller, Johann Oberlinner und Elisabeth von Köller.

Von den gewählten Pfarrgemeinderatsmitgliedern werden noch weitere Personen in den Pfarrgemeinderat berufen, die jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Ein Foto mit allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates folgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Aus der Schule

Neuigkeiten aus dem Grundschulförderverein

Der Förderverein der Grundschule hat Mitte März ein neues Projekt in der Schule ins Leben gerufen. So wird den Kindern einmal wöchentlich in kleinen Gruppen von Lesepaten vorgelesen bzw. mit den Kindern zusammen gelesen. Dazu wurden altersgerechte und vor allem fesselnde Bücher im Wert von ca. 600 € gekauft, um den Kindern den Spaß am Lesen und dadurch auch eine gewisse Förderung zukommen zu lassen. Die „Lesestunden“ werden zusätzlich zum Unterricht angeboten und die Teilnahme ist freiwillig.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Lesepaten, ohne die dieses Projekt nicht durchführbar wäre. Wenn Sie uns als „Lesepate“ oder in finanzieller Weise (um den Nachschub an Büchern zu gewährleisten) unterstützen möchten, können Sie sich an Frau Weber, ☎ 9095940 oder an Frau Laur, ☎ 908568 wenden. Die Bankverbindung des Vereines lautet: Konto 30003933 bei der Sparkasse Wasserburg, BLZ: 711 526 80.

Das Modell „Schüler helfen Schülern“ ist ebenfalls gut angelaufen. Hier wird Schülern der Grundschule, welche z.B. Unterstützung bei den Hausaufgaben oder bei schulischen Aufgaben benötigen, Hilfe eines älteren Schülers aus einer weiterführenden Schule vermittelt.

Wer in einer höheren Klasse ist und gerne jüngeren Schülern helfen möchte, der kann sich bei Frau Lück vom Förderverein der Grundschule, ☎ 901287 gerne näher informieren. Das gilt natürlich ebenso für Eltern, die Unterstützung für ihr Kind in dieser Form suchen.

Ein weiteres Highlight diesen Jahres fand am 25. März statt. Herr Heinrich hielt einen Vortrag über das Thema „Vernetztes Lernen“. Da der Vortrag erst nach Redaktionsschluss stattfand, berichten wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes darüber.

Text: Laur

BÜRGER

KUNST AM STEIN

GRABMALE

BILDHAUEREI

83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395



1. Griesstätter Hallenflohmarkt



Vom Kinderspielzeug bis zur Erwachsenenbekleidung wurde alles angeboten beim ersten Hallenflohmarkt, den der Grundschulförderverein am 21. Februar in der Sporthalle veranstaltete.

Groß war das Angebot und zufrieden waren die Verantwortlichen auch über die überaus vielen Besucher und den erzielten Erlös. Zufrieden waren auch die Anbieter über ein gutes Geschäft und freuen konnte sich auch mancher Käufer über seinen Schnäppchenkauf.

Der Erlös aus dem Markt kommt der Grundschule zu Gute.
Text: Albersinger; Foto: Weber



40. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken lautete die Aufgabe der 1. bis 4. Klassen „Mach Dir ein Bild vom Klima!“.

Aus jeder Klasse wurden wie immer die besten drei Bilder von der Raiffeisenbank Griesstätt prämiert.

Werner Matal, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Griesstätt überreichte zusammen mit Frau Stanic die Sachpreise und Urkunden an die talentierten Künstler:

Das Foto zeigt die ersten drei Sieger der 1. bis 4. Klassen mit Bankstellenleiter Werner Matal (hinten links) und Frau Stanic (hinten rechts).

| Klasse | 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz |
|--------|----------------------|----------------------|------------------|
| 1 a | Stephanie Fußstetter | Rebekka Wagner | Marcel Jansen |
| 1/2 | Claudia Harich | Miriam Altermann | Carina Wespatat |
| 2 a | Magdalena Obermayer | Laura Borrmann | Juliane Molleker |
| 3 a | Katharina Obermayer | Luisa Inninger | Nicole Habrmann |
| 3 b | Alexandra Wagner | Andreas Anzinger | Paula Gruber |
| 4 a | Sophia Esterer | Laura Fuchs | Lena Laur |
| 4 b | Katrin Huber | Magdalena Hanslmeier | Julian Süß |



Die SVR 37 – Anlage der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG

2,15 % p.a. Festzins garantiert

Sicherheit



- ✓ jederzeit verfügbar *
- ✓ Mindestanlagebetrag 5.000,- €
- ✓ Laufzeit 37 Monate
- ✓ 100 % sicher

Verfügbarkeit

Rendite

* Bei Abhebung während der Laufzeit werden 1 % vom Auszahlungsbetrag berechnet

Das Angebot ist befristet bis zum 30. Mai 2010.

Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne

Armin Hack
Tel. 08039 / 9065 - 11



Raiffeisenbank Griesstätt - Halfig eG

Thomas Huber



Schreinermeister

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153



Die Ecke für die Jugend



Hallo,
heute möchte ich Euch jetzt schon in den Sommer entführen. Dieses Jahr möchte ich Euch entscheiden lassen, in welchen Vergnügungspark wir im Rahmen des Ferienprogrammes fahren könnten. Deshalb lade ich Euch zu einem Malwettbewerb ein. Malt ein Bild über den Vergnügungspark, in den Ihr gerne fahren würdet.

Welches ist die beste Attraktion, in der ihr am Liebsten sitzt oder was macht Euch den größten Spaß?

Für die drei schönsten Bilder der jeweils verschiedenen Altersgruppen gibt es Preise zu gewinnen, die von einer Jury bewertet werden. Bitte gebt die Bilder bis zum 30.4. bei der Gemeinde Griesstätt, Vorzimmer Fr. Schneider, ab.

Hier die vier Parks zur Auswahl:

- Europapark Rust • Gardaland am Gardasee
- Holiday Park in Hasloch • Phantasialand Brühl

Preisverleihung ist am Tag der Ferienprogramm-Anmeldung am Dienstag, den 27.7.2010 von 14 bis 16 Uhr am Sportheim. Ich freue mich jetzt schon auf viele, viele schöne Bilder.

Wer sich schon zu „alt“ zum Malen fühlt, kann mir seinen Wunsch-Park auch gerne per eMail an baumgartner-griesstaett@t-online.de mitteilen.

Zum Schluß folgt noch der „alte“ Aufruf an alle Mamas, Papas, Omas, Opas ... usw.:

Wie jedes Jahr komme ich mit der Bitte zur Mitgestaltung und Mitarbeit beim Ferienprogramm zu Euch. Ich suche Begleitpersonen für die verschiedenen Aktionen und bin dankbar für jeden Wunschantrag, den Ihr mir stellt.

Bitte meldet Euch zahlreich bei mir, unter o.g. eMail-Adresse, Telefon 08039/901334 oder per Fax an 08039-909939.

Jetzt wünsche ich Euch allen im voraus frohe Feiertage, ein lustiges Osterweibersuchen und schöne, erholsame Ferien.

Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Jahreshauptversammlung Männergesangverein

Zügig konnten bei der Jahreshauptversammlung des Männergesangvereins am 29. Januar im Gasthaus Jägerwirt die Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt werden. Erster Vorstand Josef Sigleitmaier wurde bei der von Bürgermeister Franz Meier geleiteten Wahl einstimmig wieder gewählt, wie auch dessen Stellvertreter Wolfgang Brey, Kassier Walter Meier und Notenwart Josef Kaiser. Schriftführer bleibt auch Vorstand Josef Sigleitmaier. Georg Lindauer wird auch die nächsten Jahre die Vereinskasse prüfen, wobei er von Pankraz Huber unterstützt wird. Dem Verein gehören derzeit 52 Mitglieder an, wovon 19 aktiv im Chor singen. Es wäre schön, so der Vorstand, wenn es etwas mehr wären. In seinem Bericht ging er auch auf die letztjährige Jahreshauptversammlung ein, wobei eine Beitragserhöhung beschlossen wurde. Der Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war das traditionelle Sängerfest in der Turnhalle mit acht Chören, der Griesstätter Musikkapelle und über 300 Gästen, die ein sehr schönes Programm genießen konnten. Begeistert konnten die Sänger auch beim Weinfest des Männergesangvereins Schloßberg und beim Innkreis-Sängerfest in Stephanskirchen. Die Wachau war das Ziel des Vereinsausfluges im August mit Besichtigung des Stiftes Melk, der Gartenschau in Thulln, einer zünftigen Weinprobe und schönen gemeinsamen Stunden. Wie der Vorstand erinnerte, wurde auch ein Engelamt in der Pfarrkirche gemeinsam mit einer Klarinettengruppe gestaltet. Durchschnittlich gut wurde der Besuch der 31 Proben vom Vorstand bezeichnet. Er bedankte sich zum Abschluss seines Berichtes besonders bei Michaela Haindl für ihr Engagement als Chorleiterin, bei allen Sängern und bei allen Helferinnen und Helfern bei den durchgeführten Veranstaltungen.

Der Verein steht finanziell gut da, wie aus dem Bericht von Kassier Walter Meier hervor ging. Zufrieden waren die Mitglieder mit dem Kassenstand, der durch den guten Besuch beim Sängerfest etwas erhöht werden konnte. Lob gab es von Kassenprüfer Georg Lindauer für den Kassier. Einstimmig wurde die Entlastung auf Vorschlag des Kassenprüfers der gesamten Vorstandschaft ausgesprochen.

Dank sprach Bürgermeister Meier den Sängern für ihre kulturellen Beiträge im Gemeindeleben aus, besonders Michaela Haindl für ihre Arbeit als Leiterin des Männerchores.

Der Vorstand gab den Termin für das diesjährige Sängerfest am 24. April bekannt, wozu bereits neun Chöre ihre Teilnahme zugesagt haben. Aufspielen wird auch die Jugendmusikkapelle. Diskutiert wurde auch die Austragung des diesjährigen Innkreis-Sängerfestes in Griesstätt. Ein eintägiger Vereinsausflug wird voraussichtlich im Juli durchgeführt. Das Ziel steht jedoch noch nicht fest. Angeregt wurde auch die Durchführung von offenen Singen, an denen sich auch sangesfreudige Nichtmitglieder beteiligen könnten.

Text: Albersinger

Ausbildung aller Klassen

Obing | Prien | Rimsting | Vogtareuth

Inhaber Jürgen Eggerl

Telefon: +49 (0)8071. 92 58 80

Unterricht Vogtareuth: Mo + Do ab 19:00 Uhr

Theorie-Ausbildung: In 3 Wochen möglich

Laufend: 2 Wochen Schnellkurse

Berufskraftfahrer: Grundqualifikation & Weiterbildung



Schnell und sicher - www.fahrschule-eggerl.de

Neugründung des FDP-Ortsverbandes Amerang u.a. Chiemgau-Inngemeinden

In Abspaltung vom Ortsverband Chiemgau-West und im Sinne des Slogans „FDP - stark vor Ort“, erfolgte die Neugründung des FDP-Ortsverbandes Amerang u.a. Chiemgau-Inngemeinden, dem die Gemeinden Amerang, Eiselfing, Griesstätt, Halfing, Höslwang und Schonstett angehören. Dies ist nunmehr der 8. Ortsverband des FDP-Kreisverbandes Rosenheim-Land.

Zum ersten Vorstand dieses neuen Ortsverbandes wurden folgende Personen gewählt:

Klaus Thulke (Ortsvorsitzender) aus Halfing
 Petra Jarolin (Stellvertreterin) aus Amerang
 Peter Jarolin (Schriftführer) aus Amerang (Neumitglied)
 Peter Breu (Beisitzer) aus Griesstätt.

Zu den Zielen des Ortsverbandes gehört eine orts- und bürgernahe Basis- und Kommunalpolitik, orientiert an den Problemen der Bürger, und sich sowohl außerparlamentarisch als auch durch entsprechende Listen im Rahmen der nächsten Kommunalwahlen in den Ortsparlamenten in das politische Geschehen als liberaler „Anwalt“ der Bürgerprobleme einzubringen.

Informationen finden Sie auch unter www.fdp-rosenheim-land.de > Ortsverbände.

Text: EvW

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Turnusgemäß stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 21. Februar im Gasthaus Jagerwirt.

Nicht nur, um anderen zu helfen, treffen sich die Feuerwehrmitglieder, sondern auch zum Feiern. Dies ging aus dem Bericht von Vorstand Alois Meier hervor. Da wurde an Hebfeiern teilgenommen und dazu der Firstbaum zurückgebracht, Hochzeiten von aktiven Mitgliedern mitgefeiert und auch der Storch aufgestellt zur Geburt des möglichen Feuerwehrynachwuchses. Mitgeholfen wurde bei der Bewirtung anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des Altenhohenauer Klosters und auch beim Maibaumfest. Gut besucht war auch das Feuerwehrgartenfest, zu dem es als Dank für die Mithilfe eine Nachfeier gab. Besucht wurden auch das Starkbierfest und das Herbstfest in Rosenheim. In seiner Vorschau kündigte der Vorstand den Vereinsausflug am 22. Mai an, der nach München führt. Besichtigt werden dabei die Berufsfeuerwehr und anschließend auch die Stadt bei einer Rundfahrt. Um Teilnahme bat der Vorstand auch zu den Feuerwehrfesten in Vogtareuth und in Hochstätt und zur Gerätehauseinweihung der Pfaffinger Feuerwehr. Das eigene Gartenfest kündigte er für den 15. und 16. August an.

Keine Einwendungen gab es von den Versammlungsteilnehmern gegen das von Schriftführer Johann Fleidl vor-

FRUGA
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann
Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel: 08039/909551

Aus unserem Osterangebot
Gültig vom 29.03. - 12.04.2010

| | |
|---|---|
| <p>Abenstaler Mineralwasser <small>spritzig / still</small> 3,75 <small>12 x 1,0 ltr. PET zzgl. Pfand</small></p> <p>Glorietta Cola Mix 4,50 <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small></p> <p>Frucade Limonade <small>Zitrone / Orange</small> 4,90 <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small></p> <p>Hubauer Apfelschorle 6,50 <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small></p> | <p>Flötzingler # 1543[®] <small>Hefe-weissbier</small> 13,45 <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small></p> <p>Schweiger Export Hell 12,45 <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small></p> <p>Villa Rocca Trebiano o. Merlot 3,90 <small>1,0 ltr. Flasche</small></p> |
|---|---|

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!
Ihr FRUGA-Team

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl aus dem Coca Cola Sortiment.

Öffnungszeiten Okt. - April

| | | |
|-----------|--------------|---------------|
| Mo. - Fr. | 8:00 - 12:30 | 13:30 - 18:00 |
| Samstag | 8:00 - 13:00 | |

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!
Mindestabnahme 5 Träger
Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **Stephan Ballmann**
Für Druckfehler keine Haftung!

METZGEREI

JOHANN SOYER

83556 GRIESSTÄTT - WASSERBURGER STR. 2

Tel.: 08039 / 9084450

Ladenzeiten: Von 7 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag von 7 bis 12 Uhr



getragene Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, sowie auch nicht gegen den Bericht von Kassier Matthias Stecher. Eine einwandfreie Kassenführung wurde dem Kassier auch von Pankraz Hansmeier, der mit Johann Stecher die Prüfung vorgenommen hatte, ausgesprochen. Dieser lobte auch die Arbeit der Feuerwehrler. Er dankte ihnen auch für den Ausbau des Schulungsraumes, wofür auch Mittel aus der Vereinskasse verwendet wurden, wie zuvor der Kassier berichtete.

„Es läuft gut, jederzeit ist jemand da zum Helfen“, so Kommandant Georg Weiderer zu Beginn seines Berichtes. Tätig war die Griesstätter Feuerwehr im letzten Jahr bei insgesamt 23 technische Hilfeleistungseinsätzen, wie bei der Beseitigung von Ölsuren, bei Wasserrohrbrüchen, bei Tierrettungen und auch bei Verkehrsunfällen. Sechsmal wurde die Wehr auch zur Brandbekämpfung gerufen. 39 Übungen wurden abgehalten, verschiedene Lehrgänge und Kurse besucht und auch zur Leistungsabzeichen-Prüfung wurde fleißig geübt. Insgesamt waren, so der Kommandant, 2.103 Mann 6.077 Stunden freiwillig für ihren Dienst tätig. Für den guten Zusammenhalt dankte der Kommandant allen Aktiven, ebenso für das Verständnis deren Familien.

Den Dank der Gemeinde sprach zweiter Bürgermeister Karl Beinrucker allen Aktiven aus. Als notwendig sah er eine gut ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehr an. Er wünschte für die Zukunft erfolgreiche und unfallfreie Einsätze.

Dank des guten Zusammenhaltes „passt es bei der Griesstätter Feuerwehr, bei Einsätzen wird gut gearbeitet“, so Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer in seinem Grußwort. Kurz ging er dabei auch auf die integrierte Leitstelle in Rosenheim ein, bei der alle Notrufe eingehen und die dann die Feuerwehren und Rettungsdienste alarmiert. Auskunft gab er auch zu der geplanten Führerschein-Regelung für Feuerwehrfahrzeuglenker und zur Neuregelung in der Ausbildung zur technischen Hilfeleistung.

Bei der von Karl Beinrucker geleiteten Neuwahl der Vorstandschaft wurden Alois Meier als erster Vorstand, Alexander Maier als dessen Stellvertreter, Matthias Stecher als Kassier und auch Schriftführer Johann Fleidl in ihren Ämtern wieder gewählt. Bestätigt wurden auch die beiden Revisoren Pankraz Hansmeier und Johann Stecher. Nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich die bisherige Fahnenabordnung mit Josef Seisreiner, Alois Altermann, Rupert Sigl und Alois Schmid. Als ihre Nachfolger wurden Matthias Andraschko, Martin Gartner, Josef Stecher und Rudolf Liedl gewählt.



Die letzten 18 Jahre trug Josef Seisreiner (3.v.re.) die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt bei Festlichkeiten und Beerdigungen von Vereinsmitgliedern. Begleitet wurde er dabei seit 16 Jahren von Alois Altermann (3.v.li.) und Rupert Sigl (2.v.re.) und seit 10 Jahren von Alois Schmid (re). Für ihren langjährigen Dienst überreichten ihnen Vorstand Alois Meier (2.v.li.) und dessen Stellvertreter Alexander Maier (li.) zum Dank einen Feuerwehr-Weißbierbecher mit einem Essensgutschein. Text: Albersinger



Gassner
Landmetzgerei

Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 15
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa nachmittags geschlossen

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle

Die Nachwuchsarbeit wird gepflegt bei der Musikkapelle Griesstätt. Dies zeigte sich auch bei der Jahreshauptversammlung am 7. Februar, die das Anfängerorchester unter Leitung von Dirigentin Michaela Haindl mit schwungvollen Musikstücken eröffnete.

Mit seinem ausführlichen Bericht zeigte Schriftführer Franz Meier auf, wie aktiv die Musikkapelle im abgelaufenen Vereinsjahr war. Dabei erinnerte er an das Starkbierfest in der Mehrzweckhalle, wobei etwa 500 Gäste mit musikalischen Darbietungen, lustigen Einlagen, der Rede von Bruder Ludwig, Schmankerl zum Essen und süffigen Josefibock verwöhnt wurden. Gut besucht war auch das Sängersfest, bei dem die Musikkapelle mit einigen Stücken zum Gelingen beitrug. Bei strahlendem Sonnenschein wurde beim Maibaumaufstellen aufgespielt. Teilgenommen wurde an den Wertungsspielen und dabei die Prüfung im Marschwettbewerb und in der Konzertwertung abgelegt, sowie auch beim Bezirksmusikfest in Neubeuern. Aufgespielt wurde beim Wasserburger Frühlingsfest und auch bei einigen anderen Vereins- und Gartenfesten, bei verschiedenen Festzügen und bei kirchlichen Anlässen und Geburtstags- und Hochzeitsfeiern, wie der Schriftführer berichtete. Gut war die Stimmung beim Jugendausflug auf die Ramsauer Alm. Überrascht wurden viele Christmetten-Besucher, als nach dem feierlichen Gottesdienst eine Abordnung der Musikkapelle auf dem Kirchplatz Weihnachtslieder spielte und gratis Glühwein ausschenkte. Eingeladen wurde auch wieder zum Neujahrskonzert, bei dem etwa 350 Zuhörer vom Anfängerorchester, von der Jugendkapelle und von der Musikkapelle musikalisch unterhalten wurden. Lob von Vorstand Hans Kaiser erhielt nicht nur der Schriftführer für seine Arbeit und seinen Bericht, sondern auch Kassier Manfred Bachleitner, der über die Ausgaben und Einnahmen des Vereins Rechenschaft ablegte.

Damit die Jungmusiker gefordert und gefördert werden können, wurde ein Anfängerorchester gegründet, wie Dirigentin Michaela Haindl ausführte. Im kommenden Jahr wird das Anfängerorchester zum ersten Mal bei den Wertungsspielen in der Grundstufe teilnehmen, kündigte die Dirigentin an. Da die Jugendkapelle sehr gut spielt, wird versucht, mit dieser Kapelle in der Mittelstufe bei den Konzertwertungsspielen anzutreten. Die Dirigentin hofft dazu auch auf die Unterstützung von erfahrenen Musikern. Sehr zufrieden äußerte sich die Dirigentin über die Musikkapelle, die beim Wertungsspiel mit erreichten 86 Punkten die beste Mittelstufenkapelle war. Zum ersten Mal wird die Musikkapelle in diesem Jahr bei den Wertungsspielen in der Traditionellen Wertung antreten. Ein musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr, so die Dirigentin, wird das Kirchenkonzert in der Rotter Pfarrkirche am 11. April werden, bei dem alle drei Gruppen spielen werden. Ihr Dank galt der Vorstandschaft für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, ihren Stellvertretern, allen Eltern für die Mühen und ihren Einsatz und allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement.

Einstimmig genehmigten die Versammlungsteilnehmer die von der Vorstandschaft vorgeschlagenen Änderungen der Vereinsatzung zur Gemeinnützigkeit des Vereins und zur Zusammensetzung der Vorstandschaft. Zugestimmt wurde auch einer Erhöhung des Jahresbeitrages von bisher elf Euro auf zwanzig Euro. Wie Vorstand Kaiser versprach, wird das Geld auch weiterhin sinnvoll in der Jugendarbeit angelegt. Auf Vorschlag von Revisor Fred Manhart, der mit Franz Huber die Kasse geprüft hatte, wurde der gesamten Vorstandschaft die Entlastung ausgesprochen.

Bei der von Trachtenvereinsvorstand Franz Schuster geleiteten Neuwahl der Vorstandschaft wurden erster Vorstand Hans Kaiser und dessen Stellvertreter Bernhard Rott wiedergewählt. Nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich Manfred Bachleitner als Kassier. Zu seinem Nachfolger wurde Andreas Haindl gewählt. Bestätigt in seinem Amt wurde auch Schriftführer Franz Meier, sowie die Beisitzer Monika Rott, Elisabeth Graf und Thomas Bachleitner und die beiden Kassenprüfer Fred Manhart und Franz Huber.

Mit dem Vereinsabzeichen in Bronze konnte Vorstand Hans Kaiser 14 Mitglieder der Musikkapelle auszeichnen, die bereits seit 10 Jahren Mitglied sind. Lob und Dankesworte gab es vom Vorstand auch für alle Musikerinnen und Musiker, für die Dirigentin und allen, die die Musikkapelle unterstützen. Kurz ging er auch auf den von der Musikkapelle geplanten Umbau des Jugendheimes ein, wozu der Planentwurf dem Bauausschuss des Gemeinderates und den Vertretern der Ortsvereine, die ebenfalls die Räumlichkeiten benutzen, vorgelegt und besprochen wurde.

Text: Albersinger

ObaHunga Roggenbrot und Mischbrot

Wir backen auch selbst. Keine industrielle Fertigung!

- langjährige Backerfahrung
- selbstgebackenes Brot von Hand gewälkt
 - garantiert ohne Backmischung
 - ohne chemische oder künstliche Zusätze
 - ohne Konservierungsstoffe
 - ohne Geschmacksverstärker

Roggenbrot:

- 80% Weizen, 20% Roggenmehl
- mindestens 25% Roggenanteil im Mehl
- auf Natursauerteigbasis (eigene Herstellung)
- nur Mehl, Natursauerteig, Brotgewürz und Salz

Bestellungen bitte an: ObaHunga Brot · Tel. 0151 / 240 79 100

Neues vom Trachtenverein

Hoagascht des Trachtenvereins

Besonders geehrt wurde Bürgermeister Franz Meier beim Hoagascht des Trachtenvereins am 30. Januar im Jägerwirtsaal. Ein unterhaltsames Programm wurde dabei von den verschiedenen Gruppen des Trachtenvereins geboten.

Bei den letzten Wahlen der Vorstandschaft stellte sich Franz Meier nicht mehr zur Wiederwahl als erster Vorstand des Trachtenvereins. Er hatte dieses Amt 24 Jahre lang ausgeübt. Sein Amtsnachfolger Franz Schuster überreichte ihm bei diesem Hoagascht die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorstand des Vereins. Gebietsvertreter Bartl Hollinger vom Gauverband I schloss sich den ehrenden Worten des Vereinsvorstandes an und sagte dem Ehrenvorstand ein herzliches Vergelt` s Gott für seinen Einsatz für die Trachtensache. Ehrenmitglied Franz Breitenbach dankte Franz Meier in seiner Laudatio für die lange Zeit, in der er die Geschicke des Trachtenvereins geführt hat. Die Sauberkeit der Tracht und die Pflege des Brauchtums in seiner Echtheit, so Breitenbach, sind unter seiner Führung gelebt worden. Ein Dankschön dafür, so das Ehrenmitglied weiter, dass er auch als Bürgermeister dem Trachtenverein vorgestanden ist und die Gemeinde im Trachtengewand repräsentiert und so ein öffentliches Bekenntnis zum Brauchtum, zum Trachtengewand, zur Heimat und zum Trachtenverein gegeben hat. „24 Jahr lang im Trachtengewand, 24 Jahr lang Vereinsvorstand, 24 Jahr lang oiwei bereit, 24 Jahr lang hast g'opfert die Zeit“, so das erste von 24 Gstanzl der Griesstätter Dirndl, mit denen sie an so manche Begebenheit während der 24-jährigen Amtszeit von Franz Meier als Vorstand erinnerten.

Weiterhin wird er den Verein und die Gemeinde in der Tracht vertreten, so der neue Ehrenvorstand. Er freute sich über die Ehrung und dankte seinen Vorstandschaftsmitgliedern und Vereinsmitgliedern, die ihn all die Jahre unterstützt und zum hohen Ansehen des Vereins beigetragen haben.

Mit lustigen Geschichten führte Helmut Schuster durch das Programm, das von der Musikkapelle, den Trachtenkindern, den Griesstätter Flötenkindern, den Grundl-Dirndl,

von Regina und Franz Huber, Vereinsziacharer Hubert Stiller und den Aktiven des Vereins mit Musik, Gesang, Tänzen und Plattlern gestaltet und somit zu einem richtigen Ehrenabend wurde.



Gaugebtsvertreter Bartl Hollinger (li.), Vorstand Franz Schuster (2.v.li), Ehrenmitglied Franz Breitenbach (2.v.re.) und 2. Vorstand Gerhard Albersinger (re.) gratulierten Franz Meier (Mitte) zur Ernennung zum Ehrenvorstand des Trachtenvereins.

Foto/ Text: Albersinger

Griesstätter Trachtler mit Gebiet Simssee in Berlin

Am 21. Januar abends machten sich 45 Trachtlerinnen und Trachtler von fünf der 14 Gebietsvereine auf zur Grünen Woche in Berlin. Unter der Führung von Gebietsvertreter Bartl Hollinger wollten sich auch 11 Griesstätter diese Fahrt nicht entgehen lassen. Nach einer Nacht mit wenig Schlaf erreichte der Bus pünktlich zum Frühstück das Hotel in Berlin Tegel. Nach der morgendlichen Stärkung war die Abfahrt zum Messegelände, wo die Grüne Woche ihre Pforten geöffnet hatte. Im Messegelände verteilte sich dann die Gruppe in die zahlreichen Hallen. Imponierend war besonders die Zahl der Aussteller, die ihr Land und ihre Kultur vorstellten. Hier merkte man wieder, dass die Tracht die Kulturen verbindet. So entstanden auch einige Fotos von Trachtlern mit Trachtlern aus anderen Nationen.

In der Länderhalle fand auch ein zweistündiges Informationsprogramm statt, in der Toni Hötzelsperger den interessierten Zuschauern einiges Wissenswertes aus dem Chiemgau erzählte. Zuerst ließen vier Goßlschnoizer zu den



REIFEN & TELE-SERVICE
CHRISTOPH STEPHAN

- Marken Sommerreifen ab 29,- €
- Markenlaufelgen ab 60,- €
- Sommerkompletträder ab 69,- €
- Reifenwechsel 15,- €
- Reifenwechsel & Einlagerung 37,- €

und viele andere Topangebote!

Büro & Werkstatt: Erdbeerenweg, 84 • 83556 Griesstätt
Telefon 08039 1566 • Fax 08039 3367
E-Mail: info@reifen-und-tele.de • Web: www.reifen-und-tele.de

Öffnungszeiten: Termine nach telefonischer Vereinbarung

ANDREAS LIEDL
Ofen-Luftheizungsbau-Meister



Gestaltung und Bau von Kachelöfen, Heizkaminen, Herden, Kaminöfen, Kachelofenvollhausheizungen, individuelle Fliesenarbeiten





Dr. Mitterwieser Straße 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 1566 • Fax 08039 / 3367

www.ofen-liedl.de



Klängen des Griesstätter Vereinsmusikanten Hubert Stiller die Amboßpolka hören. Nach einem Bernauer Marschplattler folgte dann die Gebietsgruppe mit der Olympiapolka, dem Mühlradl, einem Dirndlplattler, einen Marschplattler, wo Kathi Schuster eindrehte und zum Schluss den Inzeller. Nach einigen Grußworten beendeten die Bernauer Trachtler die Auftritte mit dem Zwoa-Steyr Tanz. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit den Bernauern ging es zurück ins Hotel.



Am Samstag stand dann eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Reichstages auf dem Programm. Anschließend hielt der Bus auf dem Potsdamer Platz und die Buam platelten direkt vor dem Brandenburger Tor ein paar Marschplattler und tanzten zusammen mit den Dirndl'n das Mühlradl mit musikalischer Begleitung von Hubert Stiller, wofür sie von den Fußgängern viel Applaus erhielten.

Nach der Stadtrundfahrt hatte man wieder Zeit, sich im Hotel frisch zu machen für das gemeinsame Abendessen. Nach dem Abendessen besuchte ein Teil der Reisegruppe noch das Q-Dorf, wo man dann wieder auf die Bernauer traf. Es fanden sich auch noch Trachtler aus dem Lechgau und dem Oberen Lechgau in den Räumen des Q-Dorfes ein. Von diesen sind einige auch in Griesstätt recht bekannt, da sie 2008 beim Ostertanz fleissig mitgefeiert hatten.

Zeitig nach dem Frühstück machte sich die Reisegruppe am Sonntag wieder auf den Heimweg. Mit einer Stadtführung und Mittagessen in der Luther-Stadt Wittenberg endete diese Reise. An den verschiedenen Haltestellen kam ein wenig Wehmut auf, wenn wieder einige den Bus verließen. Es überwog aber auch die Vorfreude auf den 26. März. Dann findet ein Hoagart mit Besichtigung der Ausflugsbilder im Pruttinger Dorfstadl statt. Text: Furtner/ Foto: Hollinger



Josef Feller
Autoservice

Viehhausen 8
83556 Griesstätt
Telefon
08038/1292

Gautrachtenwallfahrt nach Maria Eck

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Trachtenverein am 16.5. an der Gautrachtenwallfahrt des Gauverbandes I nach Maria Eck bei Siegsdorf.

Im Vorjahr zogen über 2.500 Trachtlerinnen und Trachtler, Kinder und Jugendliche aus 99 Gauvereinen betend hinter der Gaustandarte mit ihren Vereinsfahnen den Berg hinauf zur Gottesmutter von Maria Eck. Anschließend zelebrierte Pfarrer Holzner die Heilige Messe, die von der Musikkapelle Chieming musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Erhalt des Segens durch Pfarrer Holzner und dem Abschluss des Gottesdienstes fand man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Klostersgasthof ein.

Der weit über die Grenzen des Chiemgaus bekannte Wallfahrtsort Maria Eck ist eins der verehrtesten Pilgerziele im Chiemgau. Der Sage nach hatten Holzfäller Anfang des 17. Jahrhunderts immer wieder wunderbare Lichterscheinungen



auf dem heutigen Kirchenhügel. Als sie eine Holzkapelle errichteten, sollen nach wie vor zwei Lichter erschienen sein. Darin sahen sie einen göttlichen Hinweis zur Errichtung zweier weiterer Altäre zu Ehren der heiligen Dreifaltigkeit. Die Klosterkirche Maria Eck wurde 1626 erbaut und im Jahre 1636 durch eine größere ersetzt. Im Jahre 1803 wurde die Wallfahrtskirche Maria Eck im Rahmen der Säkularisation aufgelöst. Es kam zur Schließung der Kirche. Im Rahmen dieser Schließung wurde ein Großteil der Einrichtung der Kirche entweder verkauft oder zerstört. 1806 sollte die Kirche daraufhin zerstört werden. Ein Abbruchkommando war bereits nach Maria Eck unterwegs. Die ortsansässigen Bauern hatten sich jedoch zusammengerottet und trieben das Abbruchkommando in die Flucht.

Sehenswert ist der prächtige Hochaltar, der von einem Gnadenbild umschlossen wird, und im linken Altar ein Marienbild aus dem 17. Jahrhundert. Text: Furtner

HOCHBAU  **TIEFBAU**

**BAUSTOFFE, KIES- UND WASHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG**

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de



VdK-Jahrestreff beim Jagerwirt

Am 12.3. konnte VdK-Ortsverbandsvorsitzender Fritz Richter bei gut besuchter Veranstaltung die Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig begrüßen. Begrüßen konnte Richter auch eine Reihe von langjährigen und verdienten Mitgliedern unseres Ortsverbandes. Nach einem kurzen Bericht des Vorstandes und dem Totengedenken berichtete Hermine Kaiser über den Kassenstand des Ortsverbandes. Durch die erfolgreich durchgeführte Sammlung im Herbst 2009 unter dem Motto „Helft Wunden heilen“ konnten wieder ein gutes Ergebnis erzielt werden. Diese Gelder werden teilweise im Ort für soziale Belange bzw. für Rücklagen des Ortsverbandes verwendet. Die Weihnachtspackeraktion zu Beginn des Jahres 2010 für ca. 40 Personen war dafür beispielgebend.

2. Vorsitzender Paul Resmer berichtet über die bereits im letzten Jahr beschlossene Maßnahme, dass man die Aktivitäten des Ortsverbandes mittels eines Faltblattes mehr publik machen möchte. Dies ist jetzt umgesetzt worden. Bei dieser Ausgabe des Gemeindeblattes ist ein Faltblatt beigelegt. Dieses Faltblatt enthält Informationen des VdK-Kreisverbandes Rosenheim und den Sprechstunden, die in Rosenheim, Wasserburg, Bad Aibling abgehalten werden. Rechtsberatungen zu den unterschiedlichsten sozialen Themen werden darin angeboten. Neben den Angeboten des Kreisverbandes Rosenheim werden auch die Mitglieder des Ortsverbandes vorgestellt. Mit unterschiedlichen ehrenamtlichen Hilfestellungen und Ratschlägen stehen hier verschiedene Mitglieder im Ortsverband mit Rat und Tat zur Seite.

In ihrem Übersichtsvortrag „Zukunft braucht Menschlichkeit“ brachte Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig die derzeit brennenden sozialpolitischen Themen auf den Punkt. Auszugsweise hier einige wichtige Passagen der Rede: „Durch die seit Kriegsende bis heute geleistete Arbeit des Sozialverbandes VdK ist enorm Wichtiges und fast Unschätzbare erreicht worden! Was bisher geleistet wurde kommt auch den zukünftigen Generationen zugute. Ein sog. „Generationenkonflikt“, der hier durch die Medien herbeigeredet wurde und wird, versuchte nur einen Keil zwischen die Generationen zu treiben. „Wohltaten“ für die Alten wären nur „Gift“ für die Jungen, so der Tenor. Dabei ging es dem VdK nur um die Rentengarantien. Eine räuberische ältere Generation lässt sich leider nirgends finden! Im Gegenteil:

der volkswirtschaftliche Wert der Leistungen, die von 60 - 85 Jährigen in den Bereichen Ehrenamt, Pflege und Kinderbetreuung jährlich erbracht werden, wird auf ca. 40 Milliarden Euro geschätzt. Jede dritte Pflegeperson in den Familien ist älter als 65 Jahre und ohne die aktive Mithilfe der Senioren könnten viele Vereine oder andere Einrichtungen kein Programm anbieten. Es ist bekannt, dass 31 Prozent aller 70 - 85-Jährigen ihren Kindern und Enkeln finanziell unter die Arme greifen und umgekehrt nur 2,7 Prozent dieser Altersgruppe Unterstützung von ihren Kindern oder Enkeln in Anspruch nehmen! Die Menschen haben für eine theoretische Generationen-debatte wenig Verständnis, das entspricht einfach nicht der alltäglichen Erfahrung! Dem VdK geht es hier nur um die gerechte und zukunftssichere Rentengestaltung für die Generation, die hier ihr teilweise schwieriges Leben lang dafür gearbeitet haben. Die Diskussion geht eher zwischen ARM und REICH! Die für die Rentensicherung notwendigen Beträge sind im Gegensatz zu den Milliarden Euros, die aktuell von verantwortungslosen Managern versenkt wurden, nur ein „Klacks“. Der VdK wird sich weiterhin in diese und andere sozialen Brennpunkte einmischen. Ob es die aktuellen Themen in der Gesundheitspolitik sind, z.B. Senkung der Mehrwertsteuer bei Arzneimitteln, Ablehnung des Kopfpauschalprinzips bei den Krankenkassenbeiträgen, Ablehnung von Privatisierungsbestrebungen im Gesundheitswesen, Überarbeitung der Hartz-IV-Sätze bei Kindern, etc.. Mit Freude kann festgestellt werden, dass die Meinung des VdK vor wichtigen sozialpolitischen Fragen und Gesetzesentscheidungen bei den Entscheidungsträgern abgefragt wird. Unsere Landesvorsitzende und VdK-Präsidentin Ulrike Mascher wird mittlerweile bei vielen Medienveranstaltungen als kompetente Gesprächspartnerin eingeladen. Die öffentliche Wahrnehmung des Sozialverbandes VdK war noch nie so groß wie jetzt. Alle im VdK haben gute Arbeit geleistet, insbesondere aber ist zu erwähnen, die Arbeit und Unterstützung der Ehrenamtlichen vor Ort. Dafür ein herzliches Dankeschön!“

Allein im Kreis Rosenheim konnte ein beachtlicher Mitgliederzuwachs von ca. 250 Personen verzeichnet werden. Es wurden 5362 Beratungsgespräche geführt. 689 Anträge, 194 Widersprüche und 49 Klagen konnten für die Mitglieder bearbeitet werden. Insgesamt, alleine im Kreis Rosenheim konnten ca. 200.000.- € zu Gunsten der Mitglieder erstritten werden.

Nach den Ausführungen von Marianne Keuschnig konnte diese zusammen mit Fritz Richter innerhalb des Ortsverbandes langjährige und verdiente Mitglieder ehren: Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Elisabeth Schuster, für 30 Jahre Werner Bendak, für 25 Jahre Josef Wallner und für 20 Jahre wurde Johann Stephan geehrt. Die Geehrten wurden darüber hinaus mit einer Ehrennadel bedacht.

Neben der langjährigen Mitgliedschaft konnten für ihre

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

aktive Mitarbeit im Ortsverband Hermine Kaiser als langjährige Kassenführerin und der langjährige Ortsvorsitzende Otto Strahlhuber würdig geehrt werden.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue. Der Solidaritätsgedanke in einem Verband ist mit solchen Mitgliedern wieder unter Beweis gestellt worden.

Nach einer anschließenden regen Diskussion über diverse praktische Erfahrung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln für zu pflegende Familienmitglieder, konnte der diesjährige VdK-Treff abgeschlossen werden. Text/ Foto: P. Resmer



V.l.n.r.: Fritz Richter, Josef Wallner, Otto Strahlhuber, stellvertr. für Johann Stephan seine Ehefrau, Elisabeth Schuster, Hermine Kaiser, Marianne Keuschnig und Werner Bendak.

Neues vom Sportverein

SKIABTEILUNG

Beste Ski- und Schneeverhältnisse boten sich den 45 Teilnehmern beim Skiwochenende der Skiabteilung im Defereggental in Osttirol vom 26. bis 28. Februar. Am Samstag gab es Sonne pur und Pulverschnee vom Feinsten (Foto). Später verbrachte man einen gemütlichen Abend bei der „Christl“, in einer Pension, die nur für die Griesstätter reserviert war.



HAUPTVEREIN

Um Informationen möglichst schnell an alle Vereinsmitglieder weitergeben zu können, werden alle Mitglieder gebeten, dem Sportverein ihre eMail-Adresse mitzuteilen. Bitte einfach ein eMail mit Name, Adresse und Tel. Nr. an charlie@kbeinrucker.de senden. Vielen Dank im voraus.

ABTEILUNG TURNEN

Jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet in der Schulturnhalle und im Gymnastikraum Turnen für Kindergartenkinder und Eltern-Kind-Turnen statt.

Wer hat Lust, die Übungsleiter zu unterstützen und eventuell im Wechsel auch eine Übungsstunde zu übernehmen? Bitte bei den Damen am Montag in den Turnstunden melden.

Vorankündigung: Am 15. Mai 2010 wollen wir wieder unser Griesstätter Kinderturnfest für alle Kinder - von den Kleinen bis zu den Schulkinder - durchführen.

ABTEILUNG TENNIS

Die Abteilung Tennis sucht neue Mitglieder aus allen Altersgruppen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Für Kinder ab 5 Jahren wird ganzjährig Tennistraining angeboten, Schnupperkurse sind möglich.



Für Erwachsene wird Tennistraining auf Wunsch sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene arrangiert.

Bei Interesse bitte melden bei der Abt. Tennis:

Gertrud Deutsch, ☎ 08039/4112 oder Angela Breu, ☎ 08039/891 oder Irene Pleizier, ☎ 08039/4793 oder Gaby Brück, ☎ 08039/4529.

Mitgliedsbeitrag für Kinder bis 14 Jahre: 26 €/Jahr; Erwachsene 76 €/Jahr; Ehepaare 115 €/Jahr; Spielen für Nichtmitglieder 5 €/Std.



YOGA im April und Mai

Dienstags 10:00 - 11:30 Uhr:
Hatha Yoga und Meditation

Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr:
Hatha Yoga und Meditation

Mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr:
Hormonyoga nach Dinah Rodrigues

Mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr:
Hatha Yoga und Meditation

Donnerstags 18:00 - 19:00 Uhr:
Meditation

Gila Münchenhagen
Yogalehrerin GGF und BDY - EYU
Zertifizierte Hormonyogalehrerin

☎ 08039 - 90 21 90 • eMail: zanderyoga@arcor.de

Starkbierfest des Burschenvereins

Zum Starkbierfest mit Programm hatte der erst im letzten Jahr neu gegründete Griesstätter Burschenverein in den Jagerwirtsaal eingeladen und damit die langjährige Tradition der Musikkapelle weitergeführt.

Bruder Ludwig hielt 2009 seine letzte Rede. Vier Kandidaten hat nun der Burschenverein mit Bruder Hausl, Bruder Aloisius, Bruder Jonathan und Bruder Gams zur Nachfolge von Bruder Ludwig zum Starkbierfest im kommenden Jahr parat. Obwohl das Publikum mit Beifall abstimmen durfte, konnte sich Kardinal Gockl aus Stroafe nach der Fragerunde doch für keinen der Bewerber entscheiden. Der eine war zu langsam und ruhig, der andere zu bibeltreu, der andere zu sehr auf seine Mutter fixiert und der andere hatte nur Frauen im Kopf zu den vom „Kardinal“ gestellten Fragen. Einige örtliche Begebenheiten nahm Vorstand Maximilian Eser schon bei seiner Begrüßung aufs Korn. So, dass wieder ein neuer Jagerwirt gefunden werden konnte, obwohl gesagt wird, Griesstätt kann keinen Wirt ernähren. Beifall gab es auch für seine Anmerkungen zur geplanten Musikschul-Gründung durch die Musikkapelle, zu den Kreuzbeschwerden des Bürgermeisters, zum Kaufrausch der Griesstätter durch die Eröffnung des Nahversorgers und auch zur Auflösung des Strickvereins. Neues zu hören war auch von den beiden Nachrichtensprechern des „Ersten Griesstätter Fernsehprogramms“ (Foto). Über den Bau des



Hochleistungskindergartens, des steten Geburtenanstieges und des ersten Griesstätters bei Olympischen Spielen wurde dabei berichtet, wie auch über sportliche Ereignisse.

Fleißig aufgespielt wurde zur Unterhaltung von der Griesstätter Musikkapelle.

Foto/ Text: Albersinger

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Nicht mehr zur Wiederwahl als erster Vorsitzender stellte sich Günther Lindner bei der Neuwahl der Vorstandschaft des Gartenbauvereins bei der Frühjahrsversammlung am 18. März im Jagerwirtsaal. Vor 39 Jahren hatte er dieses Amt erstmals angenommen und seither den Verein geführt.

Kurz fasste er sich bei seinem letzten Tätigkeitsbericht, wobei er auf die letztjährige Frühjahrsversammlung, an den mehrtägigen Vereinsausflug zum Gardasee im Mai und die Herbstversammlung einging. Angekündigt wurden vom Vorstand der Radl-Ausflug zur Landesgartenschau nach Rosenheim am 1. Mai, der Vereinsausflug am 12. Juni zum Starnberger See und auch die Herbstversammlung am 14. Oktober. Eingeladen hat er auch zur Mithilfe an der Pflegeaktion der Blumen auf dem Kirchplatz am 26. März und auch zur Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb des Landkreises. Ermäßigte Eintrittskarten zur Landesgartenschau konnten erworben werden und sind im Blumengeschäft Flower Power erhältlich. Dem Burschenverein dankte Lindner für die Renovierung der Wanderwegbankerl, die vom Gartenbauverein aufgestellt wurden. Eine vorbildliche Kassenführung bestätigte Revisor Helmut Feldhäuser der Vereinskassenführerin Maria Irtel, die in ihrem Bericht über die getätigten Ausgaben und Einnahmen des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr Rechenschaft ablegte. Einstimmig wurde ihr auf Vorschlag des Revisors die Entlastung erteilt. Zugestimmt von den Vereinsmitgliedern wurde auch auf Vorschlag von Vorstand Lindner den notwendigen Änderungen der Vereinssatzung, zur Gemeinnützigkeit des Vereins, zur Terminfestlegung für die Jahreshauptversammlung, zur Besetzung und zur Ehrenamtlichkeit der Vorstandschaft.

Vor der Neuwahl der Vorstandschaft ging Günther Lindner auf seine 39-jährige Tätigkeit als Vorstand des Vereins ein. Als junger Gemeinderat habe er 1971 mit Begeisterung die Aufgabe übernommen, zusammen mit den Mitgliedern des Vereins mitzuhelfen, den Ort und die Gemeinde mit Blumen und Bäumen zu verschönern und mit Grün die Natur zu erhalten. Bei der Wanderweg-Bankerl-Aktion in den 70er Jahren wurden im gesamten Gemeindegebiet über 40 Ruhebänke aufgestellt, mitgeholfen wurde bei der Erstanlegung der Liegewiese am Kettenhamer Weiher, bei der Gestaltung der Sportanlage und des Schulgartens. Mit dem Fazit „Nicht alles geschafft – einiges erreicht“ schloss er seine Ausführungen zur Dorferneuerung ab, in deren Vorstandschaft er seit 1990 mitarbeitet und deren Sprecher ist. Ein großes Dankeschön sagte er allen, die sich in den vergangenen Jahren mit ihm eingesetzt haben, die heimatliche Landschaft zu verschönern. Mit einem Blumenstrauß dankte er seiner Frau Irene, die ihm in all den Jahren als Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Bei der von Bürgermeister Franz Meier geleiteten Neuwahl wurde der bisherige zweite Vorstand und Baumwart des Vereins, Rupert Altermann zum Nachfolger von Günther Lindner gewählt. Neu in die Vorstandschaft wurde Birgit

Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753

Obermayer als stellvertretende Vorsitzende berufen. Wiedergewählt wurden Ingrid Lindauer als Schriftführerin und Maria Irtel als Kassenführerin. Bestätigt in seinem Amt wurde auch Harald Lorenz als Fachberater. Erste Beisitzerin bleibt ebenfalls Sonja Inninger. Als weitere Beisitzerin wurde Christa Ecker gewählt für Maria Kaiser, die sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Im Namen der Gemeinde dankte der Bürgermeister dem ausscheidenden Vorstand Lindner für seine 39-jährige Arbeit im Verein und für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft der Dorferneuerung. Meier dankte auch allen bisherigen Vorstandschaftsmitgliedern für ihre Arbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft eine gute Arbeit. Weiter ging er auf das Thema Grüngut-Entsorgung ein, wozu er ankündigte, dass die Gemeinde im Monat April und in den Herbstmonaten einen Anhänger zur Entsorgung bereitstellt. Begründet wurde von ihm auch die Schließung der gemeindlichen Deponie für Holzabfälle bei Weng.

Mit einem Geschenk dankte der neue Vorsitzende Rupert Altermann (Foto, re.) dem scheidenden Vorsitzenden (Mi.), der zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt wurde. In Anerkennung seiner Verdienste für Heimat, Kultur und Natur überreichte Kreisfachberater Harald Lorenz (li.) dem langjährigen Vorsitzenden eine Ehrenurkunde des Kreisverbandes Rosenheim mit einem Buchgeschenk. „Die Lebensleistung von Günther Lindner ist unglaublich, die Arbeit mit ihm hat immer viel Spaß gemacht“, so Lorenz.



Gute Erfahrungen wurden in der Gärtnerei der Stiftung Attil mit der praktischen Anwendung von Effektiven Mikroorganismen, Homöopathie und Gesteinsmehl gemacht. Dies ging aus dem Vortrag von Gärtnermeister Rainer Steidle hervor. Mit Fotos aus der dortigen täglichen Arbeit versuchte er dies zu verdeutlichen, den Einsatz zu erklären

und zum Einsatz dieser Präparate in den Gärten der Zuhörerinnen und Zuhörer anzuregen, damit die Gartenarbeit Freude bereite.

Text/ Fotos: Albersinger



Die neue Vorstandschaft des Gartenbauvereins bilden Kassenführerin Maria Irtel, Beisitzerin Christa Ecker, Fachberater Harald Lorenz, zweite Vorsitzende Birgit Obermayer, erster Vorsitzender Rupert Altermann und Beisitzerin Sonja Inninger (v.l.n.r.).

Der Gartenbauverein bietet verbilligte Eintrittskarten für die „Landesgartenschau Rosenheim“ an. Sie können im Blumengeschäft „Flower-Power“ gekauft werden.

Gaumeisterschaften der Schützen

Bei den Gaumeisterschaften 2010 des Schützengaus Wasserburg-Haag wurden heuer 13 Disziplinen auf unserer Schießanlage ausgetragen. Es waren über 350 Schützen am Start. Für die Griesstätter Schützen war es wieder einmal eine erfolgreiche Meisterschaft mit 14 ersten, 9 zweiten und 4 dritten Plätzen. Unser Nachwuchsschütze Reinhard Ziegler zielt besonders gut, er erkämpfte sich bereits in der Schützenklasse erste Plätze.

Auf der nächsten Seite die jeweils drei ersten Plätze unserer Schützen in den einzelnen Disziplinen:

MICHAEL ENGL

Pflasterbau & Gartenbau, Meisterbetrieb
Rott a. Inn • Telefon 08039 / 32 61

Pflasterungen aller Art
Aussentreppen
Aussenanlagen
Hangverbauten
Fällungen und Rodungen
Erd- und Humusarbeiten
Rasenanlagen
Rohr- und Kabelleitungen
Entwässerungsanlagen
Minibaggerarbeiten
Rohr- und Kabelortungen bis 2 m Tiefe
Seit 15 Jahren
www.engl-pflasterbau.de



Christine Edbauer
Kirchmaierstr. 5
83556 Griesstätt
Tel. 08039/1558

**Frühlingsblumen in
großer Auswahl**

Geschenke – Deko – Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 12 Uhr • Di - Fr von 14 - 18 Uhr

| Disziplin | Pl. | Schütze | Ergebnis |
|---|-----|---------------------|------------|
| Kleinkaliber 100 m Seniorenklasse | 3. | Hans Römersberger | 273 Ringe |
| Freie Pistole Schützenklasse | 2. | Hansi Huber | 505 Ringe |
| Luftpistole Juniorenklasse B | 1. | Reinhard Ziegler | 359 Ringe |
| Olymp.Schnellfeuerpistole Alt | 1. | Rudolf Ziegler sen. | 514 Ringe |
| Olymp. Schnellfeuerpistole Schützenklasse | 1. | Rudolf Ziegler jun. | 528 Ringe |
| | 2. | Robert Wallner | 484 Ringe |
| Olymp.Schnellfeuerp. Junioren B | 1. | Reinhard Ziegler | 540 Ringe |
| Kleinkal. Sportpistole Schützenkl. | 1. | Johann Huber | 557 Ringe |
| | 2. | Rudolf Ziegler jun. | 557 Ringe |
| Kleinkaliber Sportpistole Jun. B | 1. | Reinhard Ziegler | 556 Ringe |
| Kleinkaliber Sportpist. Sen.klasse | 1. | Rudolf Ziegler sen. | 538 Ringe |
| Zentralfeuerpist.Cal.32/38Schützen | 1. | Reinhard Ziegler | 555 Ringe |
| Zentralfeuerpist.Cal. 32/38 Alterskl. | 1. | Rudolf Ziegler jun. | 534 Ringe |
| | 2. | Reinhard Ziegler | 531 Ringe |
| | 3. | Johann Huber | 527 Ringe |
| Luftpistole LP5 | 1. | Reinhard Ziegler | 27 Treffer |
| | 2. | Rudolf Ziegler jun. | 23 Treffer |
| Großkaliber Kombi Schützenkl. | 1. | Rudolf Ziegler sen. | 131 Ringe |
| | 2. | Robert Wallner | 123 Ringe |
| Zentralfeuerpistole 9 mm Alterskl. | 2. | Rudolf Ziegler sen. | 369 Ringe |
| Zentralfeuerpistole 45 ACP Alters. | 1. | Rudolf Ziegler sen. | 367 Ringe |
| Zentralfeuerpist. 45 ACP Schützen | 3. | Robert Wallner | 296 Ringe |
| Zentralfeuerrevolver 357 Alterskl. | 1. | Rudolf Ziegler sen. | 357 Ringe |
| Perkussionspistole Schützenklasse | 1. | Johann Huber | 131 Ringe |
| | 2. | Robert Wallner | 129 Ringe |
| Steinschloßpistole Schützenklasse | 2. | Johann Huber | 125 Ringe |



Die vier Griesstätter Gaumeister 2010: v.l.n.r. Rudolf Ziegler jun., Reinhard Ziegler, Johann Huber, Rudolf Ziegler sen.

GRABDENKMÄLER

von Franke Naturstein
denn Ihre persönliche Herleitung liegt uns sehr am Herzen!

Franke Naturstein GmbH
Benedikt-Lutz-Str.3
83543 Rott am Inn
Tel.: 08039 - 2413

Zweigstelle:
Von-der-Thann-Str. 4
84478 Waldkraiburg
Tel.: 08638 - 4146

www.frankenaturstein.de

Vorbereitungen für das Schützenfest laufen an



Offizielle Vorstellung der Internetseite

Nachdem die vorherigen Ortsvereine grandiose Feste auf die grüne Wiese gezaubert haben, steht nun der nächste Verein vor einer großen Herausforderung:

Vom 28.7.2011 bis 1.8.2011 feiert der Schützenverein sein 125-jähriges Vereinsjubiläum.

Das Fest nimmt Gestalt an, überzeugen Sie sich selbst mit einer Reise in das Jahr 2011 auf der Internetseite www.fest2011.de. Hier wird Ihnen ein abwechslungsreiches Programm über fünf Tage aufgezeigt. Ob für jung oder alt, es ist für jeden etwas dabei.

Wir möchten Sie bereits heute schon zu diesem geselligen Fest einladen, denn „wer arbeitet, soll auch feiern“.

Wir halten die Gemeinde auf dem Laufenden.

Ihr Festausschuss

www.fest2011.de

125 jähriges Gründungsfest mit Gaujahrtag

FESTWOCHE vom 28.7.2011 bis 1.8.2011

Mehr Info's unter:

Fasching in Griesstätt

Die Frauen konnten beim „Weiberkranz!“ des **Frauenbundes und der Landfrauen** am 6. Februar im Jägerwirtssaal fleißig das Tanzbein schwingen zur Musik von Melanie und Alexander. Was sich alles so in einer Arztpraxis abspielen kann, zeigten die Landfrauen auf lustige Weise. Mit einigen Fremdwörtern setzten sich fünf Putzfrauen in ihrem Sketch auseinander (Foto). Viel Beifall gab es für die Auftritte der „Gries-Kids“ und der „DancingGriesGirls“.



Etwas lauter und turbulenter ging es dann am 7. Februar beim **Kinderfasching** in der Sporthalle zu. DJ und Clown Stephan legte fleißig auf und verstand es, die vielen maskierten Kinder mit Tänzen und Spielen in Stimmung zu halten. Auch hier begeisterten die „Gries-Kids“ und die „DancingGriesGirls“, genauso wie die Bauchtanzgruppe (Foto). Für das leibliche Wohl sorgten sich die Mitglieder



des Kindergartenfördervereins, der zu dieser Faschingsgaudi eingeladen hatte.

Auch beim Griesstätter Bürgerball am 13. Februar herrschte gute Stimmung. Die Band „Huraxdax“ sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Tanzmusik, die Hot Socks und die Dancing Gries-Girls für die Tanz- und Showeinlagen, die Griesstätter Bürger für die originellen Masken und Verkleidungen, sowie die Wirtsleute für das leibliche Wohl.

Text/ Fotos: Albersinger/ Fuchs

Aus dem Geschäftsleben

Faschingsgaudi beim Zeilinger

Wie jedes Jahr lud die Bäckerei Zeilinger wieder zur „Faschingsgaudi beim Zeilinger“ ein, diesmal unter dem Motto „Ganoven in Las Vegas“. Zahlreiche Mafiosi und Bankräuber vergnügten sich am Spieltisch und ergaunerten sich ihre Süßigkeiten (Foto).

Text/ Foto: Fuchs



Neueröffnung

Neueröffnung des **CENTRUM für ALTERNATIVE MEDIZIN** am 17. April in der Innthalstraße 21 (hinter Penny-Markt).
Siehe auch Seite 25.

BÄCKEREI



ZEILINGER

Unsere Angebote:

Mittwochs: **Kuchentag** - 3 kaufen + 1 Stück gratis

Donnerstags: **Familientag** - 10 Semmeln 1,99 €

Probieren Sie auch unsere **Brotspezialitäten von Hildegard von Bingen** und **NEU am Freitag das METABOLIC-BALANCE-Brot** (100 % Roggen, ohne Hefe)

Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/3783 • www.baeckerei-zeilinger.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr



Historisches aus Griesstätt

Die Geschichte Griesstätts beginnt größtenteils am Inn, der Hofmark Warnbach und dem Kloster Altenhohenau. Ein Redemptorist aus Gars, Pater Wildenauer (laut Griesstätter Heimatbuch ein unübertrefflicher Klosterchronist und Kunsthistoriker) lebte von 1958-1977 im Kloster. Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Geschichte und Entwicklung der umliegenden Ansiedlungen. So forschte der Pater auch nach zwei Klosterhofmark-Säulen, die 1558 als Folge von Grenzstreitereien von der damaligen Priorin mit dem klösterlichen Wappen versehen, zur Sicherung des Besitzes aufgestellt wurden. Eine stand angeblich nahe dem Inn auf halben Weg nach Griesstätt. Der Pater fand eine der gekennzeichneten Grenzsäulen im Soyer-Grundstück an der Klosterhecke (Foto). Die zweite wurde bei



Arbeiten an der früheren Straße entdeckt. Eingehend beschäftigte sich Pater Wildenauer auch mit der Mühle in der Leiten und der nahe bei Altenhohenau am Hansenweg gelegenen sehr ertragreichen Quelle, deren Nutzungswasserrecht sich das Kloster sicherte. Um das Quellbründl gestaltete der Pater eine Mariengebetsstätte mit Mauerwerk, Pforte und Predigtstuhl.

An Marienfesttagen zogen früher die Heimkinder vom Kloster in einer Lichterprozession zu einer feierlichen Andacht zum „Kooprator Bründl“ am Hansenweg.

Dieser Weg von Warnbach nach Altenhohenau ist ein überaus beliebter Wandernweg. Benannt wurde der Weg nach einem Tiroler namens Hans, der diesen Weg pflegte und oft benutzte (nach 1940 wohnten Umsiedler aus Südtirol im Kloster).

Schon vor Jahren musste der Quellbereich vorschriftsmäßig umzäunt werden; die Anlage die „Kooprator Bründls“ wurde mutwillig zerstört und auch der Hansenweg ist teilweise sehr morastig. Trotz allem begeistern sich die Wanderer auch heute noch für die Ruhe und die romantische Lage am Inn.

Text: Annelies Hamberger/ Foto: Heimatbuch

Termine und Veranstaltungen

- Sa, 27.3. Jahreshauptversammlung des Sportvereins im Sportheim, nach dem Gottesdienst um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche
-
- Do, 1.4. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h
-
- So, 4.4. Ostertanz des Trachtenvereins im Jägerwirtsaal mit der „Noglschuah-Musi“ und der „Duanix-Musi“
20.00 Uhr
-
- Mo, 5.4. Oascheib'n des Trachtenvereins beim „Kiasn“ (Kaiser) in Holzhausen
-
- Mo, 5.4. Spielbeginn Stockschiützen Duoschießen (Anwesenheit für alle mit Spielpass)
-
- Do, 8.4. Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins mit Neuwahlen beim Jägerwirt
20.00 Uhr**
-
- Fr, 9.4. Vereinsmeisterehrung der Schützen mit Jahresessen beim Jägerwirt
19.30 Uhr
-
- Sa, 10.4. Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jägerwirt
20.00 Uhr
-
- Di, 13.4. Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Griesstätt in Schmiding
20.00 Uhr**
-
- Do, 15.4. Schuleinschreibung an der Grundschule Griesstätt von 14.00 - 16.00 Uhr**
-
- Sa, 17.4. Frühjahrsversammlung der Wasserwacht Griesstätt beim Jägerwirt
19.00 Uhr
-
- Sa, 17.4. Jahreshauptversammlung des Imkervereins beim Jägerwirt
20.00 Uhr
-
- Do, 22.4. Böllerstammtisch der Böllerschützen am KK-Stand

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Jan Falarz

Heimdienst + Getränkemarkt
Falkenstrasse 4 b • 83556 Griesstätt

Ihr Ansprechpartner für Festlichkeiten
Biertischgarnituren + Gläser + Krüge +
Kühlwagen + Kühlungen + Durchlaufkühler
Auf Wunsch Lieferung oder Selbstabholung

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr
(Mi geschlossen)
Sa 14.00 - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon 08039-3512
Mobil 0175-6326039
Telefax 08039-907277
eMail: info.getraenke-falarz@t-online.de
Internet: www.getraenke-falarz.de

CENTRUM für ALTERNATIVE MEDIZIN

...Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Physiotherapie

Osteopathie

Homöopathie

Akupunktur

Sauerstofftherapie

Ernährungsmedizin

Heilfasten

Neuraltherapie

Dunkelfeldmikroskop
Laboruntersuchungen

Faltenbehandlung &
Bio-Facelifting

Kinderheilkunde
„Zappelphillip &
Träumerchen“
Behandlung kind-
licher ADHS und ADS

Fußreflexzonen-
massage

Klassische
Naturheilverfahren,
wie Blutegel,
Schröpfen ...

Bachblüten

Phytotherapie

Anti-Aging-Medizin
(Frischzell-
Infusionen,
Sauerstoff-
anwendung)

Spezialisiert auf die
Behandlung chroni-
scher Schmerzen im
Bewegungsapparat

Wir erstellen
Trainingspläne

Wir erstellen Ernäh-
rungspläne,
gestützt auf
Blutuntersuchung



Bernhard Nachreiner
Heilpraktiker Osteopathie,
klassische Homöopathie
Naturheilkunde



**Dr. med. Katharina
Lugmair**, Ärztin
Naturheilverfahren
Akupunktur (SMS)



Jens Kroker
Physiotherapeut
Osteopathie, staatl.
gepr. Sportlehrer

Neueröffnung

83556 Griesstätt, Innthalstr. 21 (hinter Penny-Markt)

Samstag, 17. April 2010 11.00 – 16.00 Uhr:
„Schnuppertage Medizin“ (Führungen, Demobehandlungen*,
Kinderspaß mit **Kinderclown** und **Hüpfburg**)

Woche 19. – 23. April 2010:
„Schnuppertage“ (Führungen, Demobehandlungen*)

Samstag, 24. April 2010 11.00 – 16.00 Uhr:
„Beauty-Day“, alles zum Thema Faltenbehandlung,
Bio-Facelifting und natürliche Schönheit.

Unsere Kosmetikpartnerbetriebe stellen aus.

„Schnuppertage Medizin“,
Kinderschminken, „Das Malmobil“

*die Demo-Behandlungen (15 Minuten) sind kostenlos, gegen eine Spende von 3 Euro zu
Gunsten des Kindergarten Griesstätt. Sichern Sie sich einen Termin!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Centrum für alternative Medizin

Tel. **08039 / 90 95 588**, mobil 0173 377 9448

83556 Griesstätt, Innthalstr. 21 (Einfahrt neben Penny-Markt)

www.ceamed.com



Sa, 24.4. Sängerfest des Männergesangvereins in der Sporthalle

So, 25.4. Wiedereröffnung der Berger Kirche (sh. S. 9)

Mi, 28.4. 13.00 bis 14.15 Uhr
Umweltmobil zur Entsorgung von Problemabfällen am Wertstoffhof

Sa, 1.5.
Radlausflug des Gartenbauvereins zur Landesgartenschau Rosenheim. Abfahrt 8.30 Uhr an der Schule

Di, 4.5. Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank
19.00 Uhr Griesstätt-Halving eG im Jägerwirtsaal

Do, 6.5. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Fr, 7.5. Weinfest der Kath. Landjugend in Edenberg

Sa, 8.5. Sommerfest im Kindergarten

Do, 13.5. Erstkommunion, 10.00 Uhr

Sa, 15.5. SPD-Frühschoppen im Stockhäusl

Sa, 15.5.
Griesstätter Kinderturnfest in der Sporthalle

So, 16.5. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

Die hellgelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die kirchlichen Termine auf Seite 10.

Vorankündigung:

12. Juni: Fahrt des **Gartenbauvereins** zum Starnberger See, Schaugarten in Seeshaupt, Museum Buchheim in Bernried, Roseninsel. **Anmeldung bis spät. 28.5.2010** durch Einzahlung/Überweisung von 25 € pro Person auf das Konto Nr. 11517 bei der Raiffeisenbank Griesstätt, BLZ 701 691 32. Stichwort: „Starnberger See“.

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 10. April um 10.00 Uhr im Therakomp. Zentrum, Carl-Jordan-Str. 9, 83059 Kolbermoor ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Das Seminar ist für alle Auszubildenden und Jugendlichen (bis 18 Jahre), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter der kostenlosen ☎ 0800-6294935 und unter www.rauchfreie-gemeinde.de.

Basketball in Rott

Basketball-**Training** in der Rotter Turnhalle für Anfänger/ Minis männlich: Montag 16-17 Uhr; für Minis/U10/U12 männlich: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr für U14/U16 männlich: Montag/Mittwoch 17:00-18:30 Uhr Infos auch per eMail Basketball@asv-rott.de oder unter www.asv-rott.de. Schnuppern jederzeit möglich.

12. Rotter Streetballturnier am 8. Mai 2010 in der Schulturnhalle (Hallenturnschuhe). Check-In: 8.30 Uhr; Beginn: 9.00 Uhr. Für alle Vereins-, Hobby- und Freizeitteams. Alle Altersklassen, versch. Spielstärken. Infos und Anmeldung unter www.asv-rott.de. Anmeldeschluss 1. Mai 2010. Mit Siegerparty und attraktiven Preisen für alle Teilnehmer.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
29. Mai 2010. Anzeigen-/
Redaktionsschluss ist am 10. Mai 2010.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mittwoch, 21.4.; Mittwoch, 19.5.
Remondis: Donnerstag, 1.4.; Montag, 10.5.2010

Private Kleinanzeigen

Schwarze Katze in Obermühl zugelaufen.
☎ 08038/ 909474.

Verkaufe gebrauchte Kleinkläranlage mit 5 BE (Fabrikat Klargester Biodisc), ca. 10 Jahre alt, voll funktionsfähig, Preis Verhandlungssache. Handy 0176/ 50 49 12 45.

**Passen Ihre
Vorsorgebausteine
zusammen?**

Nutzen Sie die Vorteile einer Vorsorge- und Finanzanalyse. Sie erhalten eine Übersicht über Ihre derzeitige Versorgungssituation und ob Ihre Absicherung auf Ihre persönlichen Wünsche und Ziele optimal ausgerichtet ist. Oft können Sie dabei auch noch eine ganze Menge Geld sparen. Wenn sich das für Sie interessant anhört, rufen Sie mich an.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

**Agentur Michael Laur ● michael.laur@signal-iduna.net
Hans-Brunner-Str. 24 ● 83556 Griesstätt
Telefon (0 80 39) 90 85 78 ● Telefax (0 80 39) 90 85 79**



Tipps für den Alltag:

Farbe wechsel Dich - Neue Kennzeichen für Mofas, Mopeds und Co.

Am 1. März war es wieder soweit: Für alle Arten von Kleinkraftfahrzeugen begann das neue Versicherungsjahr. Wer nicht sein altes blaues gegen ein neues grünes Kennzeichen auswechselt, steht ohne Versicherungsschutz da und macht sich überdies strafbar - darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Die Kennzeichen gibt es direkt bei der Versicherung.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkraftfahrzeuge wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Übrigens sind all die kleinen Verwandten der Motorräder überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt und werden im Vergleich zu den größeren Brüdern zudem noch extrem häufig gestohlen. Dies zeigt, wie wichtig ein umfassender Versicherungsschutz ist.

Wie im Vorjahr bietet die HUK-COBURG bei den Tarifen für Kleinkraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen die Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Deckung ab 49 Euro pro Jahr an. Eine Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bekommt man ab 40 Euro jährlich.

Unter dem Strich lässt sich mit dem neuen Kennzeichen sogar Geld sparen: Mopedfahrer, die nicht nur eine Versicherung abschließen, sondern gleichzeitig bei der HUK-COBURG bis Ende April auch ein Postbank-Girokonto eröffnen, erhalten einmalig eine **Gutschrift in Höhe von 100 Euro**. Passend zur Fußball-WM gibt es außerdem noch einen Postbank-Fußball.



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer

Holen Sie sich das neue Kennzeichen

Neues Kennzeichen
schon ab 49 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.

Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.

Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

VERTRAUENSMANN

Gunther Kann

Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

AUTO EDER
Wasserburg

Leben ist Mobilität.



Frühlings- Check

Machen Sie Ihr Auto nach dem langen Winter wieder fit...
Der Frühlings-Check vom Profil!



schon für sportliche

€ **19,90**

Reifen- Einlagerung

Kein Platz in der Garage?
Gerne lagern wir Ihre Winterreifen bis zur nächsten Saison bei uns ein.
schon ab

€ **25,00**

Sommer- Reifen

175/65 R14T 82 € **39,50***
Tecar Comfort 3

185/65 R14T 86 € **59,95***
Semperit Speedlife

195/60 R15H 88 € **69,90***
Dunlop Fastresponse

195/65 R15H 91 € **57,00***
Hankook K415

195/70 R15C 104 € **69,90***
Hankook RA 08

205/55 R16V 91 € **74,00***
Pirelli P7

225/40 R18Y 92 € **112,00***
Hankook V12 Evo

235/60 R16H 100 € **109,90***
Hankook K415

Ihr Wunschreifen ist hier nicht mit dabei?
Kein Problem, denn wir führen alle namhaften Hersteller und Größen.

* Inklusive 2 Jahre Reifengarantie

AUTO EDER
Wasserburg

Jetzt seit 1 Jahr in Eiselfing!
Auto Eder GmbH, Gewerbering 1
83549 Eiselfing, Tel.: 08071/ 90 96 -0
www.autoforum.de/wasserburg

Reifen- Wechsel



Bei uns professionell,
schnell und sicher...

Pro Reifen schon für

€ **3,73**

Sommerreifen bei uns schon
ab supereünstigen

€ **29,50**



Die *lackschonende* Fahrzeug-Wäsche.

SB Waschanlage

Gewerbegebiet Vogtareuth

Werktags von 6.00 – 22.00 Uhr
Sonntags ab 12.00 Uhr

Stettner GmbH & Co. KG · Tel. 08075 - 1238



Getränke · Zigaretten · Süßwaren
**Chiemgau
 Getränke**
 Spirituosen

Innthalstraße 3
 83556 Griesstätt
 Tel. (08039) 90 20 350

Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr

Unsere Osterangebote

Vom 29.03. bis 17.04.2010

St. Matthias

Mineralwasser
 12 x 0,7 Liter
 (zzgl. 3,30 Pfand)
 1 Liter = 0,18



1.49



Barock dunkel,
 Urtyp
 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,25



+ 1 gratis
 Sixpack!
 zzgl. Pfand

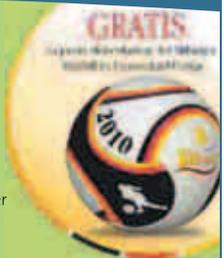
12.49



Bitburger
 Premium Pils

24 x 0,33 / 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,42 / 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,39 / 1,10

10.99



ABENSTALER
 Classic, Medium
 12 x 1 Liter PET
 (zzgl. 4,50 Pfand)
 1 Liter = 0,25



2.99



Fendt Dieselrossöl,
 Fendt Vario-Weizen
 20 x 0,5 Liter
 (zzgl. 3,10 Pfand)
 1 Liter = 1,30

+ 1 gratis
 Taschenlampe!



12.99



alle Sorten
 12 x 1,0 Liter PET
 (zzgl. 3,30 Pfand)
 1 Liter = 0,67



7.99